

A young girl with long, wavy brown hair, wearing a brown short-sleeved top and a white dress, is shown in profile from the waist up. She is holding a white toy wind turbine with three blades. The background is a soft-focus landscape of rolling hills and a field under a warm, golden sky, suggesting a sunset or sunrise. Large, semi-transparent orange geometric shapes are overlaid on the image, framing the girl and the turbine.

Nachhaltigkeits- bericht

DES TAKKT-KONZERNS 2022

Nachhaltig- keitsbericht

- 3 › Nachhaltigkeitsstrategie
- 7 › Governance
- 8 › Klima
- 10 › Umwelt & Energie
- 11 › Produkte
- 13 › Lieferkette
- 14 › Soziales
- 18 › Nicht-finanzieller Bericht, EU-Taxonomie, GRI-Index
- 29 › Prüfvermerk/Bescheinigung

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Der TAKKT Nachhaltigkeitsansatz

Die letzten Jahre waren in vielerlei Hinsicht herausfordernd. Die Folgen der Pandemie und des russischen Angriffs auf die Ukraine hatten teils schwere negative Auswirkungen auf uns als Individuen sowie auf die Gesellschaft. Auch Unternehmen mussten sich an die veränderten Gegebenheiten anpassen und flexibel auf neue Entwicklungen reagieren. Dank der großen Einsatzbereitschaft der Mitarbeitenden und der Resilienz des Geschäftsmodells hat TAKKT die Folgen dieser Krisen gut bewältigt und wird auch die bereits absehbaren Herausforderungen meistern. In diesem volatilen und unsicheren Umfeld ist es umso wichtiger, neben der Erledigung der aktuellen Aufgaben den Blick auch weiter in die Zukunft zu richten. Für den langfristigen Erfolg der TAKKT ist es entscheidend, die Gruppe zukunftsorientiert und nachhaltig aufzustellen. Dazu verfolgt TAKKT seit Anfang 2022 eine neue Strategie, die auf drei Säulen ruht: Growth, OneTAKKT und Caring. Neben höherem Wachstum und einer stärker integrierten Aufstellung ist Nachhaltigkeit damit essenzieller Teil der Unternehmensstrategie.

Verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln, ein partnerschaftlicher Umgang mit Kunden und Mitarbeitenden und der Schutz von Klima und natürlichen Ressourcen sind Kernelemente der TAKKT Nachhaltigkeitsstrategie. TAKKT bekennt sich zu den Prinzipien des Global Compacts und orientiert sich an den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen. Damit verpflichtet sich TAKKT nicht nur gegenüber Mitarbeitenden, sondern auch entlang der Wertschöpfungskette zu einer nachhaltigen Unternehmenspraxis. Ziel ist es, ein Teil der Lösung ökologischer, sozialer sowie ökonomischer Herausforderungen auf globaler Ebene zu sein. Dabei sollen nicht nur die Bedürfnisse heutiger, sondern auch zukünftiger Generationen ausreichend berücksichtigt werden.

Unsere Vision:

Die Arbeitswelten von morgen zum Leben erwecken

TAKKT Vision 2025: bringing new worlds of work to life by caring about environmental resources, people and customer success.

Die TAKKT Vision bildet die Grundlage der Nachhaltigkeits- und Geschäftsstrategie. Gemeinsam mit den

Stakeholdern der TAKKT sollen die Arbeitswelten von morgen gestaltet werden. Dabei ist eines klar: Sie müssen nachhaltig sein.

Kunden entgegenzukommen und die Anforderungen von morgen mit nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen zu erfüllen, sieht TAKKT daher nicht nur als gesellschaftlichen Auftrag, sondern auch als wichtige Wachstumschance. Nachhaltigkeit wird die Arbeitswelten zukünftig weiter verändern und daher will sich TAKKT bereits frühzeitig an den neuen Entwicklungen orientieren und die Chancen, die sie mitbringen, nutzen. Für mehr als die Hälfte der Kunden spielt Nachhaltigkeit bereits eine wichtige Rolle bei ihrer Kaufentscheidung. Dies spiegelt sich auch in der höheren Zahlungsbereitschaft der Kunden für Produkte mit ökologischem und sozialem Mehrwert wider.

Auf der 26. UN-Klimakonferenz in Glasgow einigten sich 196 Länder auf die gemeinsame Umsetzung des Pariser Klimaabkommens mit dem Ziel, den globalen Temperaturanstieg auf weniger als 1,5 Grad zu begrenzen. Dieser Entschluss beeinflusst bereits heute zunehmend die wirtschaftliche Tätigkeit von Unternehmen sowohl auf Mikro- als auch auf Makroebene. Neben neuen gesetzlichen Anforderungen und Regulierungen verändern sich auch die Märkte, in denen TAKKT agiert. Die Gestaltung zukunftsfähiger Beschaffungs- und Absatzmärkte, Innovationen und zunehmende Kapitalflüsse in Richtung nachhaltiger Wirtschaftsaktivitäten verändern die Rahmenbedingungen. Gesetzesinitiativen wie die EU-Taxonomie und das Lieferkettensorgfaltspflichten-gesetz sind Ausdruck der erhöhten gesellschaftlichen Erwartungen an ökologisch und sozial verträgliches Unternehmensverhalten.

TAKKT sieht diese Veränderungen als Chance: Wenn schon heute aktiv an der Transformation zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft gearbeitet wird, bleibt TAKKT auch in Zukunft wettbewerbsfähig. Neben dem Fachkräftemangel, der Digitalisierung und der zunehmenden Bedeutung von Gesundheit am Arbeitsplatz wird vor allem eine sozialverträgliche Transformation der Arbeitswelten von morgen die Kaufentscheidung der Kunden in Zukunft prägen.

Unser Leitbild

TAKKT Sustainability Mission: we want to give our customers the ability to choose sustainable products (by education and enablement) and have them delivered via sustainable logistics from a sustainable business.

Die Aufgabe von TAKKT als Handelsunternehmen ist es, den Kunden dabei zu helfen, die richtige Wahl für ein Produkt oder eine Lösung zu treffen. TAKKT will, dass die Kunden optimal ausgestattet sind, um ihre täglichen Herausforderungen zu meistern und erfolgreich in ihren Märkten zu bestehen. Dazu gehört neben der notwendigen Information über ein Produkt oder eine Lösung auch die Befähigung der Kunden, alle notwendigen – auch nachhaltigen – Faktoren in ihrer Entscheidung zu berücksichtigen. TAKKT weiß, dass nachhaltige Produkte und Lösungen bereits heute für die Kunden von höchster Relevanz sind. Daher ist das Ziel, es ihnen so einfach wie möglich zu machen, sich hierüber zu informieren und sich – wo immer möglich – für nachhaltige Produkte zu entscheiden. Neben dem stetig wachsenden Angebot von nachhaltigen Produkten und Lösungen trägt TAKKT auch eine Verantwortung, die Logistik dieser nachhaltig zu gestalten.

Das TAKKT Leitbild berücksichtigt die Bedürfnisse der Stakeholder, einschließlich Mitarbeitenden, Kunden, Aktionären und der Gesellschaft. Damit ist es auch tief in der Wesentlichkeitsbetrachtung verankert und spiegelt das Bestreben, TAKKT zu einem nachhaltigen und damit zukunftsfähigen Unternehmen zu machen, wider.

Mit unserem enkelfähig-Ansatz liefern wir den Kunden die notwendigen Informationen, sich für Produkte zu entscheiden, die nicht nur ihren Zweck erfüllen, sondern darüber hinaus auch ökologischen und sozialen Mehrwert schaffen. Durch die Bewertung des bestehenden Produktportfolios und die Festlegung von Standards für neue Produkte und Lieferanten arbeitet TAKKT auf ein umfassendes enkelfähig-Portfolio aus Produkten und Lösungen hin.

Neben der Klimawirkung der Produkte und Lösungen besteht vor allem bei den Scope 3 Emissionen - verursacht durch Logistik - mehr Handlungsbedarf. Gemeinsam mit den Partnern in diesem Bereich will TAKKT weiter an klima-, umwelt- und sozialverträglichen Transportlösungen arbeiten, um den CO₂-Fußabdruck im Logistikbereich zu minimieren.

TAKKT selbst strebt danach, ein nachhaltigeres Unternehmen zu werden. Das bedeutet zum einen, dass TAKKT vermehrt an der Reduktion der eigenen Scope 1 und Scope 2 Emissionen arbeitet. Mithilfe der aktuell in Ausarbeitung befindlichen Emissionsreduktionsstrategie sollen so in Zukunft die größten Emissionsquellen identifiziert und reduziert werden. Zum anderen bedeutet dies, dass im Bereich der sozialen Nachhaltigkeit mithilfe des ENGAGE-Teams, welches Mitarbeitende dabei unterstützt, sich freiwillig für die Gesellschaft einzusetzen, weiter verschiedene Initiativen und Aktionen gefördert werden. Mit Blick auf die sich verstärkenden gesetzlichen Anforderungen und Bestimmungen will TAKKT die internen Prozesse und Strukturen frühzeitig so anpassen, dass die Zukunftsfähigkeit der Geschäftsaktivität sichergestellt wird.

Stakeholder und Wesentlichkeit

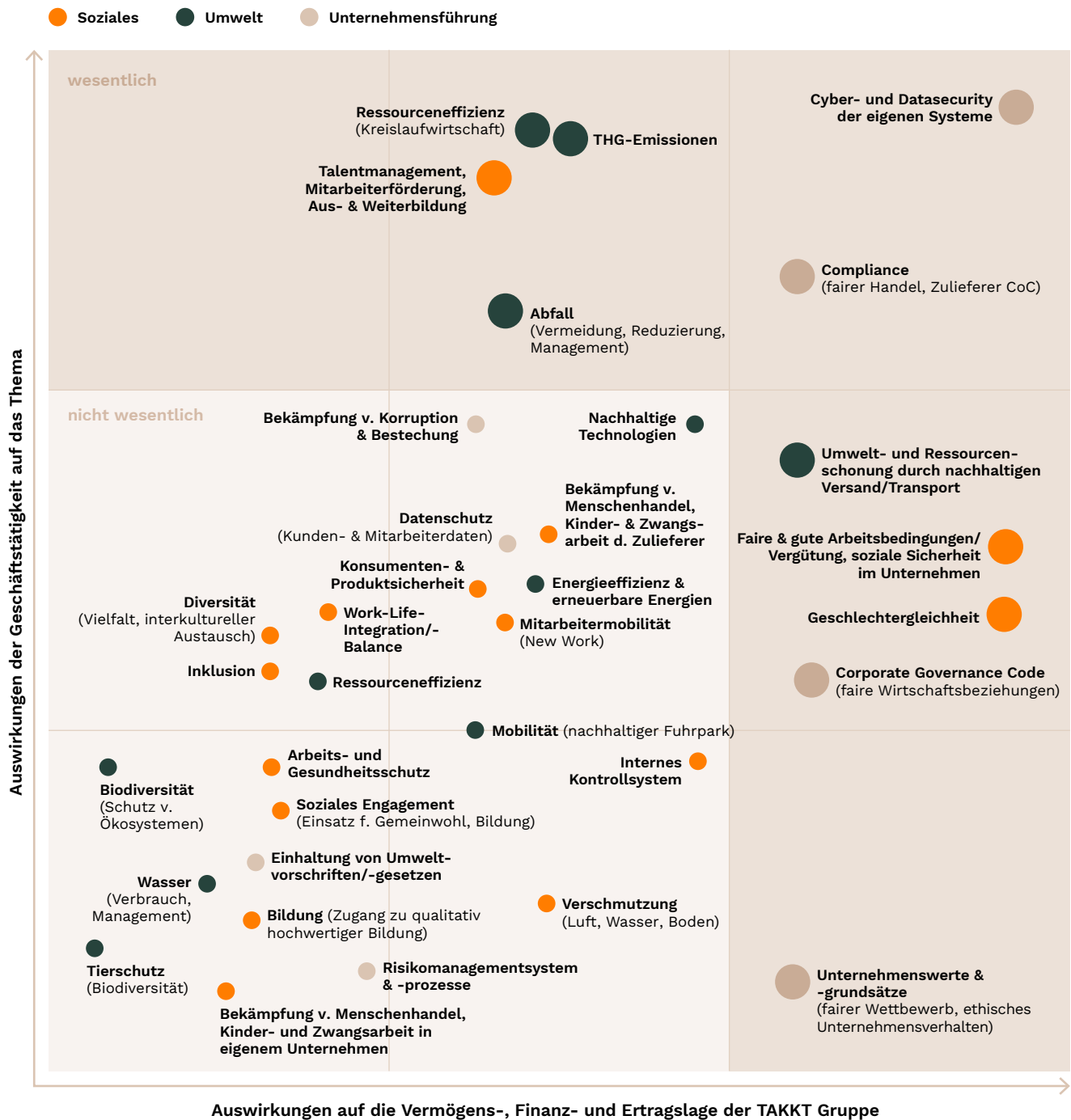
Die Nachhaltigkeitsaktivitäten von TAKKT werden regelmäßig im Stakeholderdialog überprüft. Dabei werden die wesentlichen Aspekte auf Grundlage der nicht-finanziellen Erklärung, der Sustainable Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen und dem Standard für Nachhaltigkeitsberichterstattung der Global Reporting Initiative (GRI) bestimmt.

Ziel ist es, einen umfassenden Überblick über die Themen zu gewinnen, die zum einen aus Sicht der Stakeholder relevant und zum anderen für den langfristigen Geschäftserfolg der TAKKT-Gruppe von großer Bedeutung sind. Damit dient die Materialitätsanalyse als strategisches Instrument, um die langfristige Wertschöpfung und Zukunftsfähigkeit von TAKKT zu sichern.

Die bisher umfassendste Stakeholderbefragung zum Thema Nachhaltigkeit erfolgte in 2020/2021. Hierbei wurden mittels einer quantitativen Onlinebefragung insgesamt 1.250 Stakeholder von 18 Unternehmen aller Divisionen von TAKKT in elf Ländern hinsichtlich ihrer sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Anforderungen und Erwartungen befragt. Auf Grundlage dieser Stakeholderbefragung hat TAKKT in 2022 erneut eine Materialitätsanalyse durchgeführt. Diese Materialitätsanalyse wurde nach dem Prinzip der doppelten Wesentlichkeit mithilfe externer Berater erstellt. Das Prinzip der doppelten Wesentlichkeit sieht vor, dass zum einen die Auswirkungen von Nachhaltigkeitsfaktoren auf den Unternehmenserfolg und zum anderen die Auswirkungen des Unternehmens auf nichtfinanzielle

Aspekte überprüft werden. Der Prozess erfolgte bereits mit Blick auf die kommende Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) und die in diesem Rahmen entwickelten European Sustainability Reporting Standards (ESRS). Die Überprüfung gemeinsam mit einem externen Expertenteam bestätigte dabei die von TAKKT selbst

gesetzten Schwerpunkte. Die Ergebnisse wurden dem Vorstand präsentiert und dessen Zustimmung eingeholt. Die Grafik zeigt eine Übersicht der als wesentlich identifizierten Handlungsfelder von TAKKT. Eine Auflistung aller wesentlichen Themen ist dem GRI-Index ab Seite 22 zu entnehmen.



Unsere Nachhaltigkeits-Roadmap

Die zentralen Handlungsfelder der TAKKT Nachhaltigkeits-Roadmap basieren auf den Ergebnissen der Materialitätsanalyse und liegen auf Produktebene, in der Logistik und im sozialen Bereich. Auf Produktebene will TAKKT mithilfe des enkelfähig-Ratings mehr Transparenz im Produktportfolio schaffen. Anhand der mehrdimensionalen Nachhaltigkeitsbetrachtung können die Auswirkungen der einzelnen Produkte erfasst, analysiert und dokumentiert werden (SDG 12). Auch im Bereich der Logistik will TAKKT langfristig vermehrt Maßnahmen zur Emissionsreduktion umsetzen (SGDs 7 & 13). Im sozialen Bereich will sich TAKKT vor allem durch soziales Engagement mehr für die Gemeinschaft einsetzen.




Neben den Bereichen Produkt, Logistik und Soziales hat TAKKT das Themenfeld „must-haves“ als relevant definiert. Hierzu gehört zum einen der Ausbau der Reportingstrukturen, um die Einhaltung gesetzlicher Anforderungen und Regularien optimal zu erfüllen. Zum anderen zählt hierunter auch die interne sowie externe

Kommunikation, um Mitarbeitende, Kunden, Partner und andere Stakeholder über die Vorhaben, Ziele und Erfolge von TAKKT auf dem Laufenden zu halten. Außerdem stellen die fortschreitende Klimabilanzierung, regelmäßige EcoVadis-Ratings und in Zukunft auch das Carbon Disclosure Project (CDP) weitere „must-haves“ für TAKKT dar.

Ziele

Das Jahr 2022 hat sich für die TAKKT und ihre Tochtergesellschaften im Hinblick auf die Nachhaltigkeitskennzahlen positiv entwickelt. Der Umsatz mit nachhaltigen Produkten konnte ebenso gesteigert werden wie der Frauenanteil in Führungspositionen und auch erste Schritte zur Reduktion der Emissionen wurden gesetzt. Die Präzisierung des nachhaltig zertifizierten Einkaufsvolumens und somit die Neudefinition der Kennzahl wurde erfolgreich implementiert und bildet eine solide und besser steuerbare Grundlage für den weiteren Fortschritt, den TAKKT in den nächsten Jahren erreichen möchte.

Ergebnisse 2022

Fokusbereich	SDGs	Nachhaltigkeitskennzahl	Ziel 2025	Ergebnis 2022
Kerngeschäft	12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION 	Anteil enkelfähiger Produkte am Auftragseingang (in %)	40%	19,8%
		Einkaufsvolumen von nachhaltig zertifizierten Lieferanten (in %)	Jemals zertifiziert: 80% Zertifizierung erhalten in 2025: 40%	Jemals zertifiziert: 38,3% Zertifizierung erhalten in 2022: 10,9%
Umwelt	13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ 	Scope 1 & 2 Emissionen (in t CO ₂ e)	7.471 t CO₂e (20% Reduktion im Vergleich zum Basisjahr 2021)	8.339 t CO₂e (11% Reduktion im Vergleich zum Basisjahr 2021)
Engagement	5 GESCHLECHTER- GLEICHHEIT 	Anteil von Frauen in Führungspositionen (in %)	45%	28,9%

GOVERNANCE

Die Nachhaltigkeitsorganisation

Eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie ist für TAKKT absolut notwendig. Sie ermöglicht es den langfristigen Erhalt und Erfolg des Unternehmens zu sichern, indem sie wirtschaftliche, soziale und ökologische Aspekte in Einklang bringt. Eine wirksame Governance stellt sicher, dass TAKKT in allen Hinsichten nachhaltig handelt. Außerdem hilft sie, Gesetze und Vorschriften einzuhalten, Risiken zu managen und die Reputation zu verbessern. Mit der Verankerung von Nachhaltigkeit in Unternehmensstrategie und Entscheidungsprozessen, demonstriert TAKKT das Engagement für das langfristige Wohlergehen unseres Planeten und seiner Bewohner.

Die konzernweite SCORE-Governance (Sustainable Corporate Responsibility Governance) wurde im Jahr 2021 grundlegend überarbeitet und im Jahr 2022 vollständig unternehmensweit ausgerollt.

TAKKT Vorstand

Nachhaltigkeit ist bei TAKKT an höchster Stelle der Unternehmensführung verankert. Somit ist der TAKKT Vorstand für die gesamte Nachhaltigkeitsleistung des Konzerns verantwortlich. Er beschließt und informiert über die Vision, Mission, Strategie, Ziele und Prioritäten im Bereich Nachhaltigkeit der TAKKT.

Gemeinsam mit dem Vice President Group Sustainability, dem Management der TAKKT-Divisionen und den einzelnen Business Units überprüft der Vorstand regelmäßig die wichtigsten Leistungsindikatoren für Nachhaltigkeit. Zudem informiert sich der Vorstand über den Gesamtfortschritt der Nachhaltigkeitsthemen in den TAKKT Executive Meetings vierteljährlich.

Group Sustainability

Der Bereich Group Sustainability der TAKKT wird durch den Vice President Sustainability geleitet, ist verantwortlich für die Erstellung und Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie und dient als zentrale Schnittstelle zwischen den Divisionen, Business Units und externen Stakeholdern. Er ist für die Entwicklung der Nachhaltigkeitsmission, -vision, -strategie, -ziele und -prioritäten im gesamten Konzern verantwortlich und fördert die Umsetzung der Nachhaltigkeits-Roadmap im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie.

Außerdem unterstützt der Bereich Group Sustainability die einzelnen TAKKT-Gesellschaften dabei, die konzernweiten Ziele auf unternehmensspezifische Projekte und konkrete Umsetzungspläne zu übertragen. Dabei begleitet das Team die Implementierung, koordiniert den Wissensaustausch und ist für die Zusammenführung der konzernweit erhobenen Nachhaltigkeitskennzahlen verantwortlich.

Management

Das Management der TAKKT-Divisionen und Business Units ist für die spezifischen Ziele, Projekte und Ergebnisse im Bereich Nachhaltigkeit der eigenen Divisionen und Gesellschaften verantwortlich. Es informiert die eigenen Gesellschaften und genehmigt entsprechende Maßnahmen. Darüber hinaus benennt das Management die SCORE-Verantwortlichen in den jeweiligen Bereichen, die für die operative Umsetzung der Maßnahmen und die Datensammlung in den jeweiligen Gesellschaften verantwortlich sind. Das Management benennt auch die Ansprechpartner, die in ihrer Funktion für die Umsetzung abteilungsspezifischer Nachhaltigkeitsprojekte (z.B. nachhaltige Beschaffung) verantwortlich sind.

SCORE-Verantwortliche

Die SCORE-Verantwortlichen der einzelnen TAKKT-Gesellschaften entwickeln gemeinsam mit der TAKKT Group Sustainability unternehmensspezifische Nachhaltigkeitsziele und Umsetzungspläne, um die konzernweiten Ziele zu erreichen. Dies erfolgt in Abstimmung mit ihren jeweiligen Führungskräften. Außerdem koordinieren sie die Umsetzung von Projekten in den Funktionsbereichen, bewerten deren Fortschritt und sind für die entsprechende Erhebung, Validierung und Weitergabe von Daten verantwortlich.

Dabei arbeiten sie eng mit den funktionspezifischen Ansprechpartnern zu den einzelnen Nachhaltigkeitsthemen in ihrem Unternehmen zusammen.

KLIMA

Unsere Klimastrategie

Die Auswirkungen der Klimakrise sind schon heute spürbar und die globale Gemeinschaft steht vor großen Herausforderungen. Das Pariser Klimaabkommen sieht eine Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5 Grad Celsius vor, wonach bis 2045 Treibhausgasneutralität verbindlich erreicht werden muss.

Aus diesem Grund ist Klimaschutz ein zentraler Bestandteil der Unternehmensstrategie von TAKKT, denn auch TAKKT ist sich der Verantwortung für Klimaschutz bewusst. Als globales Handelsunternehmen will TAKKT die Scope 1 und Scope 2 Emissionen der Treibhausgase aller Standorte gegenüber dem Basisjahr 2021 bis 2030 um 50 Prozent verringern. Bis 2025 strebt TAKKT bereits eine Reduktion von 20 Prozent an. Diese soll durch verschiedene Reduktionsmaßnahmen, unter anderem Insetting-Projekte, erreicht werden. Die Kompensation von Emissionen durch externe Partner soll dabei nur optional vorgenommen werden und keinen festen Bestandteil der Klimastrategie darstellen.

Um die genannten Ziele bis 2025 bzw. 2030 zu erreichen, bedarf es neben Ehrgeiz auch die notwendige Investitionsbereitschaft. Diese Herausforderung sieht TAKKT zugleich als Chance, seine Konkurrenzfähigkeit unter Beweis zu stellen und den Stakeholdern langfristig nicht nur auf ökonomischer, sondern auch auf sozialer und ökologischer Ebene Mehrwert zu bieten.

Der Grundstein auf dem Weg zur Emissionsreduktion wurde 2021 gelegt, als erstmals die Emissionen aller TAKKT Gesellschaften nach GHG-Protocol Standard bilanziert wurden. Im Jahr 2022 lag der Fokus dann darauf, die Datenlage zu verbessern, um die Ergebnisse der Klimabilanz in ihrer Aussagekraft zu stärken. Im Zuge dessen wurde eine Software eingeführt, welche es ermöglicht, Daten von über 60 Standorten mit knapp 100 Datenlieferanten systematisch abzufragen und zu aggregieren. Darüber hinaus bietet sie auch die Möglichkeit einer externen Prüfung der Daten, was TAKKT bereits auf die kommenden Änderungen hinsichtlich der CSRD-Richtlinie vorbereitet.

Im Rahmen der Verbesserung der Datenqualität wurde im Berichtsjahr auch eine Schulung zur Klimabilanzierung nach Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol) für

alle Geschäftsführenden der TAKKT angeboten. Dieses Angebot soll im Jahr 2023 auf alle Mitarbeitenden ausgeweitet werden.

Zur Unterstützung der Vorhaben von TAKKT im Bereich Klima sollen auch Richtlinien dabei helfen, die Klimastrategie in den Geschäftsprozessen erfolgreich umzusetzen. Im Berichtsjahr 2022 wurde eine Richtlinie zur Emissionsreduktion aufgesetzt, welche im Jahr 2023 unternehmensweit ausgerollt werden soll. Sie soll den Mitarbeitenden verdeutlichen, wie und in welchem Zeitraum das Unternehmen Emissionen im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit reduzieren will. Die neue Richtlinie richtet sich an alle Mitarbeitenden, jedoch in erster Linie an die SCORE-Verantwortlichen und das Management innerhalb der einzelnen Gesellschaften der TAKKT. Der Governance-Struktur zu Folge sind diese Personen für die Umsetzung der Richtlinie verantwortlich. Darüber hinaus wird die Richtlinie auch Bestandteil des neuen Onboarding-Prozesses von TAKKT und soll im weiteren Verlauf regelmäßig geschult werden. Eine weitere Richtlinie für Geschäftsreisen und Dienstwagen ist ebenfalls geplant.

Kalkulation der Scope 1 und 2 Emissionen

Die ersten Schritte im Reduktionsprozess sind die kontinuierliche und umfangreiche Verfolgung der Emissionsquellen und die Etablierung eines robusten Datenmodells zur Berechnung der Emissionen. Wie im letzten Jahr wurden auch im Berichtsjahr die Emissionen in Übereinstimmung mit dem GHG Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard berechnet und dokumentiert. Dabei berichtet TAKKT ausschließlich nach dem standortbezogenen (auch engl. „location-based“) Bilanzierungsansatz des GHG Protocol. Im Berichtsjahr wurden die Emissionen erstmalig firmenintern berechnet, wodurch die Datenqualität deutlich verbessert werden konnte.

Durch den direkten und intensiven Austausch mit den einzelnen Gesellschaften wurde eine Fehlinterpretation von Daten aus bestimmten Verbrauchsstellen einzelner Standorte der TAKKT in der Klimabilanz vom Basisjahr 2021 sichtbar. Im Wesentlichen wurden an acht Standorten für Heizung und Wärme falsche Energieträger (z.B. Gas statt Fernwärme oder Elektrizität) für die Berechnung herangezogen. Hierdurch kam es zu einer erhöhten Darstellung der Emissionen an den betroffenen Standorten. Eine daraufhin erfolgte Neuberechnung der

Emissionen für 2021 hat ergeben, dass die tatsächlichen Scope 1 und Scope 2 Emissionen im Jahr 2021 um 4 Prozent niedriger waren als ursprünglich berechnet. Das Neuberechnete Ergebnis der Basisjahr-Emissionen kann dem Diagramm „Klimabilanz der TAKKT (in t CO₂e)“ entnommen werden.

Im Rahmen der engen Zusammenarbeit mit den Gesellschaften zur Verbesserung der Datenqualität konnte auch ein hoher Anteil an aktivitätsbezogenen (auch engl. „activity-based“) Daten erreicht werden. Nur 5,5 Prozent der Emissionen wurden mit ausgabenbasierten (auch engl. „spend-based“) Daten berechnet. Da ausgabenbasierte Daten durch beispielsweise Inflationseffekte immer einen gewissen Grad an Ungenauigkeit mit sich bringen, ist es stets das Ziel, diese auf ein Minimum zu reduzieren. In der überwiegenden Arbeit mit Primärdaten wurden nur in Ausnahmefällen Sekundärdaten herangezogen. Somit konnte auch hier die Qualität der Klimabilanz weiter verbessert werden. Außerdem sind weitere Software- und Berichtsprozesse in allen Gesellschaften geplant, um die Abläufe der Datensammlung zukünftig noch effizienter zu gestalten.

Ergebnisse

Die dargestellten Emissionen umfassen sowohl die direkten Emissionen der TAKKT, die durch die Aktivität an den Standorten vor Ort entstehen (Scope 1) als auch indirekte Emissionen, die mit extern bezogener Energie verursacht werden (Scope 2).

Mithilfe einer Software konnten Verbräuche und zugehörige Emissionen strukturiert abgefragt und mithilfe von fundierten Emissionsfaktoren in fünf GHG-Kategorien ausgewiesen werden:

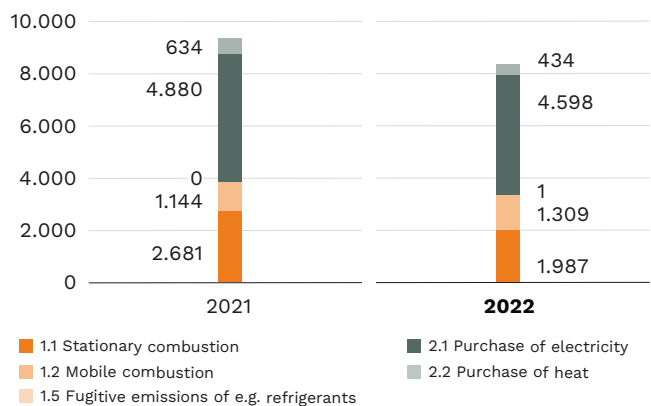
Scope 1: Unsere direkten Emissionen im Bereich der stationären Verbrennung (Scope 1.1, engl.: „stationary combustion“) konnten im Vergleich zum Basisjahr um 694t CO₂e reduziert werden. Dies ist auf Energieeinsparungsmaßnahmen sowie Standortschließungen aufgrund von Firmenfusionierungen und Umzüge in energieeffizientere und kleinere Büroräumlichkeiten zurückzuführen.

Im Bereich der mobilen Verbrennung (Scope 1.2, engl.: „mobile combustion“) war im Vergleich zum Basisjahr ein Anstieg zu beobachten, da aufgrund der Verbesserung der Pandemie-Situation wieder vermehrt Dienstreisen möglich waren.

Scope 2: Sowohl die indirekten Emissionen durch den Zukauf von Wärme (Scope 2.2) als auch Elektrizität (Scope 2.1) konnten im Vergleich zum Basisjahr reduziert werden. Auch hier waren Energieeinsparungsmaßnahmen, Standortschließungen und Umzüge maßgeblich.

Insgesamt konnte TAKKT die Scope 1 und 2 Emissionen um 11 Prozent im Vergleich zum Basisjahr 2021 senken. Mit dem Ziel im Blick, die Scope 1 und 2 Emissionen um 20 Prozent bis 2025 zu reduzieren, werden nun Reduktionspotenziale tiefgründig analysiert und Projektteams einberufen. Im Jahr 2023 wird die konzernweite Emissionsreduktionsstrategie und entsprechende Investitionsplanung auf Basis von sogenannten Marginal Abatement Cost Curves (kurz MACC) professionalisiert werden. Die MACC stellen ein wertvolles Instrument zur Bewertung von Dekarbonisierungsprojekten dar. Damit ermöglichen sie es TAKKT, das CO₂e-Einsparpotenzial und die damit verbundenen Kosten gegeneinander abzuwägen, zu visualisieren und zu bewerten. So können fundierte Entscheidungen getroffen werden, welche Projekte die kosteneffizienteste Methode zur Erreichung einer maximalen Dekarbonisierung bieten.

Klimabilanz der TAKKT in t CO₂e



Ausblick

Im Jahr 2023 will TAKKT die Kalkulation im Bereich der Scope 3 Emissionen ausweiten. Dafür sollen zunächst die Grundsteine zur Berechnung der folgenden GHG-Kategorien gelegt werden:

- › 3.1 Purchased Goods and Services
- › 3.2 Capital Goods
- › 3.4 Upstream Transportation and Distribution

Als Handelsunternehmen möchte TAKKT Verantwortung für die Emissionen übernehmen, die bei der Herstellung der verkauften Produkte sowie dem Transport dieser entstehen. Hierfür plant TAKKT im Jahr 2023 auch die Erstellung eines Product Carbon Footprints (PCF) für die wichtigsten Produkte aus der Eigenherstellung. Dies soll zum einen mehr Transparenz auf Kundenebene schaffen, zum anderen aber auch unsere Lieferanten dabei unterstützen, Nachhaltigkeitsaspekte vermehrt in ihre Geschäftstätigkeit einzubeziehen.

Gemeinsam mit den Partnern im Bereich Logistik will TAKKT zukünftig auch an emissionsärmeren Transportlösungen arbeiten und Lieferstrecken optimieren. Hier wird die Nutzung von erneuerbaren Energieträgern nicht mehr nur von Seiten der TAKKT gefordert, sondern ist auch zunehmend Bestandteil der Forderungen ihrer Partner. Das erleichtert die Zusammenarbeit und die Erzielung optimaler Ergebnisse maßgeblich und motiviert TAKKT diesen Schritt gemeinsam anzugehen.

Mit der Ausweitung der Berechnung auf Scope 3 Emissionen hat TAKKT künftig die Möglichkeit festzustellen, wo der größte Energie-, Material- und Ressourcenverbrauch innerhalb der eigenen Lieferkette stattfindet. Darüber hinaus bietet es TAKKT aber auch die Möglichkeit, seine Lieferanten zur Berechnung einer eigenen Klimabilanz und damit verbundenen Reduktionsmaßnahmen zu ermutigen.

UMWELT & ENERGIE**ISO-Zertifizierungen und EMAS**

Umwelt- und Energiezertifizierungen sind ein elementarer Bestandteil der Bewertung von Nachhaltigkeit in Unternehmen. Daher werden auch bei TAKKT verschiedene Standards zur Bewertung und Verbesserung der Produktportfolios, Lieferketten und Produktionsprozesse herangezogen. Zudem dienen sie als Grundlage für weitere zukünftige Zertifizierungen im Unternehmen. Insbesondere die ISO-Normen 9001 (Qualitätsmanagementsystem), 14001 (Umweltmanagementsystem) und 50001 (Energiemanagementsystem) sind weit verbreitet innerhalb der TAKKT. Bereits 17 Standorte sind nach ISO 9001, 12 Standorte nach ISO 14001 und 8 Standorte nach ISO 50001 zertifiziert.

Darüber hinaus ist Ratioform in Deutschland, Österreich und der Schweiz EMAS zertifiziert. EMAS ist ein leistungsorientiertes System auf betrieblicher Ebene, das sich für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung einsetzen lässt und dient ebenfalls der Bewertung, Berichterstattung und Verbesserung der Umweltleistung von TAKKT und seinen Gesellschaften.

Anhand der externen Umwelt- und Energiezertifizierungen lässt sich TAKKT mit seinen Tochtergesellschaften jährlich neu messen und zeigt, dass der eingeschlagene Weg in Richtung Nachhaltigkeit auch an den eigenen Standorten gelebt und stetig vorangetrieben wird. Als weiterer wichtiger Schritt wird aktuell an der Zertifizierung des TAKKT Standortes Stuttgart nach ISO 14001 gearbeitet.

Zudem gehören verschiedene Tochtergesellschaften der TAKKT weiteren Initiativen und Unternehmensnetzwerken – wie der Charta der Vielfalt und B.A.U.M. e.V. – an, sind Teil des EcoVadis Nachhaltigkeitsrankings oder wurden von FSC als Waldfreund ausgezeichnet.

PRODUKTE

Enkelfähig

Als Handelsunternehmen hat TAKKT den größten Einfluss, das Produktportfolio gemeinsam mit den Lieferanten möglichst nachhaltig zu gestalten. Aus diesem Grund wurde 2021 mit dem sogenannten enkelfähig-Rating ein neues Produktklassifizierungssystem eingeführt, um die Nachhaltigkeit der Produkte zu messen und die Transparenz über das Produktsortiment zu verbessern.

Das Ziel von 40 Prozent enkelfähigem Umsatz bis 2025 hat TAKKT stets im Blick und arbeitet gemeinsam mit den zugehörigen Gesellschaften an der für ihren Geschäftsbereich angepassten Bewertung der Produkte. Unterschiedliche Märkte, unterschiedliche Produkte und unterschiedliche Kundenanforderungen erfordern eine abgestimmte Ausarbeitung der Produktbewertungen.

Neben den Must-have-Kriterien, deren Nichterfüllung einen Verkauf von Seiten der TAKKT ausschließt und die an die 10 Prinzipien des UN Global Compact angelehnt sind, werden die Produkte noch in den Kategorien Kreislaufwirtschaft, Klimawandel, Wirtschaftlichkeit, Biodiversität und Innovation bewertet. Um diese Punkte in ausreichendem Maße zu bewerten, wurden Subkategorien gebildet, die sich hauptsächlich über objektive Stammdaten sowie Lieferantenfragebögen speisen, um eine vorurteilsfreie Bewertung gewährleisten zu können. Im Zuge der Raterstellung hat sich auch die Bewertung nach BIFMA (The Business and Institutional Furniture Manufacturer’s Association)

als enkelfähig erwiesen. Ein besonderes Einflusskriterium ist die Bewertung der Lieferanten durch EcoVadis, da hierbei die Nachhaltigkeitsleistung objektiv gemessen wird und sich die positive Leistung auch auf das Produkt und dessen Herstellung auswirkt. Die Bewertungsskala startet bei nicht enkelfähigen bei 1,0 und Produkte mit einem Wert von 3,0 oder höher werden als enkelfähig bezeichnet.

„Ein enkelfähiges Produkt oder eine enkelfähige Dienstleistung hat weniger negative soziale Auswirkungen und negative Umweltauswirkungen als vergleichbare Produkte und Dienstleistungen.“

Enkelfähige Lösungen wirken sich somit nicht grundsätzlich negativ auf Gesellschaft, Umwelt, Menschen- und Arbeitsrechte aus und halten alle Regeln und Vorschriften ein, die in der gesamten Wertschöpfungskette der Produktlebenszyklen gelten.“

Was TAKKT 2022 erreicht hat

Insgesamt kann TAKKT für das Jahr 2022 einen Anteil an enkelfähigem Umsatz von 19,8 Prozent vorweisen. Dieser Wert liegt deutlich über dem für dieses Jahr definierten Zielwert. Grund hierfür ist zum einen die überplanmäßige Erzielung enkelfähigen Umsatzes einzelner Tochtergesellschaften. Zum anderen ist TAKKT bei den amerikanischen Gesellschaften dem Zeitplan voraus und konnte durch die Aufnahme von CO₂e-kompensierten Transportdienstleistungen in der enkelfähig-Bewertung ein besseres Ergebnis ausweisen. Aufgrund verschiedener Marktanforderungen sowie der internen

Muss-Kriterien	Enkelfähig Kriterien	Enkelfähig Rating
<ul style="list-style-type: none"> › keine Kinderarbeit › keine Korruption oder Bestechung › keine Verletzung des Arbeitsrechts oder der Mindestlöhne › keine Diskriminierung › keine Umweltbeeinträchtigung oder Personenschäden 	<ul style="list-style-type: none"> › Kreislauffähigkeit › Klimaschutz › Umweltverträglichkeit › Wirtschaftlichkeit › Innovation 	<div style="text-align: center; font-size: 2em; font-weight: bold;">+</div>
	<div style="text-align: center; font-size: 2em; font-weight: bold;">=</div>	<div style="text-align: center; font-size: 2em; font-weight: bold;">=</div>
		<div style="background-color: #2c4e60; color: white; padding: 5px;"> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> 5 <div> <p>ENKELFÄHIG IMPACT SOLUTION</p> <p>Die beste Lösung</p> </div> </div> </div> <div style="background-color: #2c4e60; color: white; padding: 5px;"> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> 4 <div> <p>ENKELFÄHIG CONTRIBUTOR SOLUTION</p> <p>Herausragendes Produkt</p> </div> </div> </div> <div style="background-color: #2c4e60; color: white; padding: 5px;"> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> 3 <div> <p>ENKELFÄHIG SOLUTION</p> <p>Absolut enkelfähiges Produkt</p> </div> </div> </div> <div style="background-color: #d9d9d9; padding: 5px;"> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> 2 <div> <p>NICHT ENKELFÄHIG</p> <p>Lösung mit Verbesserungspotenzial</p> </div> </div> </div> <div style="background-color: #d9d9d9; padding: 5px;"> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> 1 <div> <p>NICHT ENKELFÄHIG</p> <p>Produkt mit geringem Enkelfähig Potenzial</p> </div> </div> </div>

Transformation befinden sich die Bewertungsprozesse der einzelnen Gesellschaften noch in unterschiedlichen Reifegraden. Ziel ist es, im Rahmen der Transformation zunächst einheitliche Bewertungsprozesse innerhalb der Divisionen herbeizuführen und diese dann stetig anzupassen und weiterzuentwickeln. Die Fortschritte des enkelfähig-Produktportfolios von TAKKT in den einzelnen Divisionen müssen aufgrund unterschiedlicher Marktbedürfnisse und Prozessreife differenziert betrachtet werden. Folgende Ausführung beschreibt den Status Quo der Bewertungsprozesse innerhalb der TAKKT-Divisionen:

I&P: Das Produktportfolio ist fast vollständig bewertet und die Implementierung des Scores in das ERP wird als nächster großer Schritt angegangen.

FS: Für den amerikanischen Markt sind die für das Scoring notwendigen Lieferantenbefragungen versendet und mit einem großen Gastrobedarfsausstatter wurde ein europäisches Pilotprojekt gestartet.

OF&D: Die Produkte aus dem Gesamtsortiment mit der höchsten Wahrscheinlichkeit den enkelfähig-Score von 3 zu überschreiten sind bereits bewertet worden.

Ausblick auf 2023

Der bereits starke Auftritt des nachhaltigen Produktportfolios von TAKKT in diesem Jahr (19,8 Prozent) soll auch zukünftig weiter ausgebaut werden. Für das Jahr 2023 wird ein leichter Anstieg auf 22 Prozent angestrebt, um das langfristige Ziel von 40 Prozent enkelfähiger Umsatz bis 2025 zu erreichen. Durch die sehr gute Umsetzung der Bewertung („enkelfähig Rating“) des bestehenden Produktportfolios der Gesellschaften startet TAKKT mit sehr viel Rückenwind in 2023. Trotz dieser positiven Entwicklung im Jahr 2022 erwartet TAKKT einen eher moderaten Anstieg in 2023. Durch Harmonisierung der Ratingprozesse zwischen den Gesellschaften

wird zunächst kurzzeitig ein leichter Rückgang der enkelfähigen Produkte erwartet. Dieser wird jedoch überkompensiert durch das Fortschreiten der Bewertung der Produktportfolios unserer Divisionen FS und OF&D sowie durch die Ausweitung der Vermarktungsaktivitäten (u.a. on- und offline Kampagnen) von enkelfähigen Produkten sowie Neuprodukteinführungen. Im Rahmen der Umsetzung der Caring-Strategie der TAKKT bilden diese Aktivitäten eine wesentliche Initiative und werden vom Top-Management gesteuert.

Nachhaltige Produkte bei D2G

D2G hat mit seinen Greenprint Produkten bereits einen nachhaltigen Anfang in seinem Produktportfolio gesetzt. Das Greenprint Produktsortiment enthält verschiedene Ansätze, die Zukunft nachhaltiger zu gestalten. Ziel des Greenprint Produktsortiments ist es, die Umweltauswirkungen der Produkte zu verbessern und damit den wachsenden Kundenansprüchen gerecht zu werden. Damit dient es bereits als Wegbereiter für ein umfassendes enkelfähig-Portfolio. Umweltfreundliche Produkteigenschaften, innovative Lösungen und Transparenz stehen im Vordergrund des Konzepts. Auch, wenn die Initiative gerade erst am Anfang steht, sollen zukünftig verschiedene Ansätze dabei helfen, das Angebot von D2G nachhaltiger zu gestalten.

Mithilfe des Nachhaltigkeitsratings sollen die Produkte regelmäßig auf ihre Nachhaltigkeitseigenschaften überprüft werden. Dabei stehen analog zu unserem enkelfähig-Rating neben Recyclingfähigkeit, Klimaauswirkung und Umweltverträglichkeit auch innovative Eigenschaften der Produkte im Vordergrund. Auch die Nutzung von FSC-zertifizierten Materialien wird bei Greenprint Produkten zunehmend berücksichtigt. Außerdem wird bereits ein Teil der Produkte in der Eigenfertigung von D2G in Fall River produziert. Dabei kommen neben recycelten Materialien auch Rohstoffabfälle zum Wiedereinsatz.

LIEFERKETTE

EcoVadis in der Lieferkette

Die Warenbeschaffung ist für TAKKT als internationales Handelsunternehmen Kern der Wertschöpfungskette. Insofern hat die Lieferkette eine herausragende Bedeutung und spielt eine wichtige Rolle in der langfristigen Entwicklung des Unternehmens. Die Nachhaltigkeit der Lieferketten gewinnt zunehmend an Bedeutung, weshalb TAKKT eng mit der international anerkannten CSR Plattform EcoVadis zusammenarbeitet. Die Kooperation mit EcoVadis ermöglicht TAKKT, einen starken Fokus auf die Nachhaltigkeit der Lieferketten zu legen. Mithilfe des Prüfverfahrens können Entwicklungspotenziale identifiziert und die Transparenz hinsichtlich nachhaltigen Handelns in den Geschäftsmodellen der Lieferanten verbessert werden.

EcoVadis analysiert dabei vier Bereiche: Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung. Über das Portal können verbundene Unternehmen die Ergebnisse einsehen und auf Basis der Resultate gemeinsam mit ihren Lieferanten Verbesserungspotenziale identifizieren. Beginnend mit der erstmaligen Nutzung des Programms im Jahr 2013 wurde es schrittweise ausgeweitet. Darüber hinaus werden im Jahr 2023 im Rahmen der Berichterstattung zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz erstmals relevante umweltbezogene und soziale Risiken in der gesamten Lieferkette systematisch erfasst und bewertet. Ab 2024 sollen diese der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden.

Neuaustrichtung der Kennzahl

Da sich CSR-Standards, internationale Bestimmungen und Kundenerwartungen fortlaufend ändern, ist es unbedingt erforderlich, dass Unternehmen durch die Teilnahme an regelmäßigen CSR-Bewertungen kontinuierliche Verbesserungen vorweisen. Bis 2022 hat TAKKT bei der Erhebung der Kennzahl „Einkaufsvolumen von nachhaltig zertifizierten Lieferanten“ ausschließlich auf alle in der Vergangenheit zertifizierten Lieferanten abgezielt (38,3 Prozent).

Um zukünftig enger in Abstimmung mit den globalen Best Practices – und damit auch im Einklang mit der Gültigkeit von EcoVadis Ratings (12 Monate) – zu agieren, hat TAKKT eine zusätzliche enger gefasste Kennzahl „Einkaufsvolumen von nachhaltig EcoVadis zertifizierten Lieferanten“ definiert. Dabei werden lediglich Einkaufsvolumina berücksichtigt, wenn der jeweilige Lieferant innerhalb des Berichtszeitraums zertifiziert oder erneut zertifiziert wurde und somit zum Stichtag 31.12.2022 über eine aktuell gültige Zertifizierung verfügt. Für diese enger definierte Kennzahl ergibt sich eine Baseline von 10,9 Prozent Einkaufsvolumen durch EcoVadis zertifizierte Lieferanten. Der angestrebte Zielwert für diese Kennzahl liegt bei 40 Prozent bis 2025. TAKKT arbeitet bereits an mehreren Maßnahmen zur Erreichung dieses ambitionierten Ziels, unter anderem über die Umsetzung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes und die Zusammenarbeit mit Lieferanten im enkelfähig-Rating sowie über das generelle Produktportfolio- und Lieferantenmanagement.

EcoVadis bei TAKKT

Dieses Jahr wurde die Kaiser+Kraft Gruppe (inkl. Gerdmans und Runelandhs) von EcoVadis mit einer Gold-Medaille für ihre Nachhaltigkeitsbemühungen ausgezeichnet und gehört damit zu den Top-3-Prozent aller zertifizierten Unternehmen von EcoVadis und zu den Top-1-Prozent der Branche.



Ecovadisbewertung der Kaiser+Kraft Gruppe

SOZIALES

Unsere Werte

Eine werteorientierte Führung entlang der Core Behaviors bilden die Grundlage der Zusammenarbeit für TAKKT. Der unternehmensweit gültige Verhaltenskodex umfasst folgende Werte:

„Think Customer First“: Wir machen es leicht, Geschäfte mit uns zu machen. Unsere Kunden stehen im Zentrum unseres Handelns.

„Empower Others“: Wir motivieren unsere Mitarbeiter durch offenes Feedback, Zusammenarbeit, Transparenz und Teamwork.

„Improve Every Day“: Wir hinterfragen den Status quo und initiieren schnell Veränderungen. Wir halten es einfach, aber wirkungsvoll.

„Take Ownership“: Wir sind für unsere Ziele selbst verantwortlich und stehen immer zu unseren Zusagen.

„Compete for Success“: Wir sind entschlossen, unsere Ziele zu erreichen und gehen sie mit klarem Fokus an. Wir haben den Mut, schwierige Entscheidungen zu treffen.

Die fünf Core Behaviors definieren die Erwartungen an jeden Mitarbeitenden. Sie gelten nicht nur im Arbeitsalltag innerhalb der TAKKT, sondern auch darüber hinaus in der Zusammenarbeit mit Kunden und Partnern.

Führungskräfte und Mitarbeitende von TAKKT werden im Rahmen des jährlichen Mitarbeiterdialogs sowie im Führungsalltag regelmäßig auf den geltenden Verhaltenskodex aufmerksam gemacht. So soll eine Ausrichtung aller Aktivitäten von TAKKT an den Werten garantiert werden. Insbesondere die Führungskräfte werden anhand des jährlichen Performance-Reviews bezüglich ihrer Einhaltung der werteorientierten Verhaltensstandards gemessen und bewertet.

Arbeitnehmerbelange

Die Arbeitsbedingungen der Mitarbeitenden bei TAKKT orientieren sich an den jeweiligen gesetzlichen Rahmenbedingungen und den lokalen Marktgegebenheiten. Neben der Fairness steht auch das Gesamterlebnis der Mitarbeitenden und die Unternehmenskultur im

Vordergrund. Geprägt von den Core Behaviors strebt TAKKT eine Kultur des offenen Feedbacks, der Autonomie, des Empowerments, der Zusammenarbeit und der Transparenz an. TAKKT hat sich zum Ziel gesetzt, „New Worlds of Work“ innerhalb des Unternehmens für die Kunden so wie auch für die Mitarbeitenden zu fördern, indem die Integration von Beruf und Familie durch verschiedene Formen von Arbeitsmodellen unterstützt wird. Von einem hybriden Arbeitsmodell profitieren die Mitarbeitenden, das Unternehmen und die Umwelt - ob im Büro, zu Hause, in der Bahn oder im Café. Die hybride Arbeitsplatzgestaltung wird bereits von vielen unserer Mitarbeitenden sehr geschätzt.

Engagierte Mitarbeitende sind der Grund für den Unternehmenserfolg von TAKKT. Die Mitarbeitenden spielen eine entscheidende Rolle für den Gesamterfolg des Unternehmens. Deshalb ist es für TAKKT wichtig, regelmäßig Feedback von den Mitarbeitenden einzuholen, um Erkenntnisse darüber zu gewinnen, was gut läuft und was verbessert werden kann. Eine der Feedback-Umfragen, die TAKKT durchführt, ist der Employee Net Promoter Score (eNPS), der sich aus dem Customer Net Promoter Score (cNPS) und der Bewertungsmethodik entwickelt hat. Die Bewertung basiert darauf, wie wahrscheinlich es ist, dass Mitarbeitende das Unternehmen als Arbeitsplatz weiterempfehlen würden. Auch in der aktuellen Phase der Transformation konnte TAKKT im Berichtsjahr einen eNPS von 11 erreichen. Bis zum Jahr 2025 will TAKKT einen eNPS von 50 erreichen. Das Unternehmen ist optimistisch, dass dies durch die regelmäßige Einholung von Mitarbeiterfeedback und die Ergreifung von Maßnahmen zur Verbesserung des Mitarbeitererlebnisses erreicht werden kann. Auch wenn der eNPS unternehmensweit verfolgt und gemessen wird, ist es wichtig zu wissen, dass er nur eine Quelle für das Feedback der Mitarbeitende ist. TAKKT ermutigt Mitarbeitende und Führungskräfte, sich kontinuierlich auszutauschen und Verbesserungsvorschläge zu machen, z. B. durch Pulsumfragen, Town Halls und Frage-Antwort-Formate.

Weiterbildung und Qualifizierung

TAKKT verfolgt das Ziel, Führungs- und Schlüsselpositionen in möglichst hohem Anteil intern zu besetzen. So ermöglicht TAKKT den Mitarbeitenden Karrierewege und bietet Entwicklungsmöglichkeiten an. Das TAKKT Talentmanagement verfolgt das Ziel, Potenziale und Entwicklungsfelder der Mitarbeitenden zielgerichtet zu

identifizieren, zu fördern und zu entwickeln. Dies geschieht im Rahmen eines strukturierten Prozesses, der neben jährlichen Talentkonferenzen, Mitarbeitenden- und Führungsdialogen auch Maßnahmen der fachlichen und individuellen Weiterbildung in vielen Bereichen des Unternehmens beinhaltet.

Für die Entwicklung der fachlichen, methodischen und führungsseitigen Kompetenzen bietet TAKKT interne sowie externe Fach- und Führungstrainings an. Das Angebot der Enkelfähig Academy von Haniel mit Fokus auf Führungskräfteentwicklung und spezifischen Fachtrainings rundet das Weiterbildungsportfolio ab. Des Weiteren steht den Beschäftigten die Möglichkeit zur Arbeit in internationalen, interdisziplinären, divisions- und länderübergreifenden Projekten offen. Möglichkeiten zur Hospitation und Rotation zum Aufbau der individuellen Kompetenzen ergänzen das Spektrum der Weiterentwicklungsmaßnahmen.

Darüber hinaus nahmen im Rahmen des aktuellen Transformationsprozesses innerhalb der TAKKT Führungskräfte an Change-Management (Deutsch: Veränderungsmanagement)-Schulungen und Workshops teil. Dieses Angebot hilft ihnen dabei, den Wandel der Organisation proaktiv zu begleiten, erfolgreich umzusetzen und den definierten Zielzustand mit ihren Teams zu erreichen.

Chancengleichheit

TAKKT beschäftigt eine Vielfalt von Menschen. Mitarbeitende mit verschiedenen kulturellen Hintergründen und aus unterschiedlichen Generationen bereichern den Arbeitsalltag aller Divisionen. Die Mitarbeitenden werden dazu ermutigt, ihre Sichtweisen, Fähigkeiten und Erfahrungen in den betrieblichen Alltag einzubringen. Diese Vielfalt betrachtet TAKKT als große Stärke. Daher fördert TAKKT ein diversitätsorientiertes Führungsverständnis und lehnt jede Form der Diskriminierung ausdrücklich ab. Bei internen sowie externen Stellenbesetzungen gilt stets der Grundsatz der Chancengleichheit: ausschließlich Eignung und Qualifikation sind Maßstab von Besetzungsentscheidungen. Die Mitarbeitenden der Personalabteilung sind geschult, um unbewusste beziehungsweise implizite Voreingenommenheit (auch bekannt als engl.: „unconscious bias“) zu vermeiden. So soll in allen Prozessen der Abteilung Chancengleichheit garantiert werden.

TAKKT unterstützt auch den jährlichen Girls'Day und Boys'Day, der im Rahmen eines Bundesprojekts darauf abzielt, insbesondere die Berufschancen von Mädchen zu verbessern. Gleichzeitig soll er Jungs die Möglichkeit geben, Berufe kennenzulernen, in denen sie noch unterrepräsentiert sind. Damit übernimmt TAKKT Verantwortung für die Zukunft der Diversität innerhalb des Unternehmens aber auch in der Gesellschaft. In den US- Gesellschaften der TAKKT werden außerdem regelmäßige Trainings gegen Belästigungen am Arbeitsplatz innerhalb der Belegschaften durchgeführt.

Aktuell liegt der Schwerpunkt des Diversitätsmanagements von TAKKT in der Steigerung des Anteils von Frauen in Führungspositionen. Dazu werden neben entsprechenden Rekrutierungsaktivitäten insbesondere weibliche Nachwuchskräfte gezielt gefördert, um sie für den nächsten Karriereschritt vorzubereiten. Seit 2022 fördert TAKKT die Vernetzung der weiblichen Führungskräfte mithilfe eines regelmäßigen „Female Leadership Network“ (Führung durch weibliche Führungskräfte) Austauschformats.

Zum Ende des Berichtsjahrs 2022 lag der Frauenanteil bei allen Mitarbeitenden von TAKKT bei 43,2 Prozent gegenüber 43 Prozent im Vorjahr. Bei den Führungskräften konnte der Anteil von 27,3 Prozent (in 2021) auf 28,9 Prozent gesteigert werden. Bis 2025 soll der Frauenanteil bei Führungskräften bei 45 Prozent liegen; bis 2026 bei 50 Prozent.

Vielfältige Arbeitszeitmodelle innerhalb der TAKKT ermöglichen eine hohe Flexibilität und bieten Entwicklungsmöglichkeiten in allen Lebensphasen. Hinzu kommt, dass TAKKT ein Konzept der geteilten Führung (auch bekannt als engl.: „Shared Leadership“) etabliert hat, um auch Teilzeitkräften eine Führungsposition zu ermöglichen. Diese Entwicklung wird durch die Möglichkeit der geteilten Positionen (auch bekannt als engl.: „Shared Positions“) ergänzt.

Daneben hat TAKKT strukturierte Prozesse zur Beurteilung der Mitarbeiterperformance etabliert. Im Rahmen von jährlichen Mitarbeitergesprächen werden persönliche Entwicklungsziele vereinbart, um so individuelle Kompetenzen zu fördern. Damit stellt TAKKT sicher, dass alle Mitarbeitenden die gleichen Chancen und Möglichkeiten zur beruflichen sowie persönlichen Entwicklung haben.

Gesellschaftliches Engagement

TAKKT versteht sich als Teil der Gesellschaft und damit als Impulsgeber für lokale Projekte. Gesellschaftliches Engagement ist für TAKKT ein wichtiger Bestandteil verantwortungsvollen Handelns. Mit dem Programm ENGAGE werden Mitarbeitende dabei unterstützt, sich freiwillig für die Gesellschaft einzusetzen. Durch bezahlte Freistellung haben sie die Möglichkeit, vor Ort eigeninitiierte Tätigkeiten durchzuführen oder Angebote von gemeinnützigen Organisationen wahrzunehmen. Damit wird neben der Unterstützung von Organisationen und Einrichtungen, die sich für ökologische und soziale Themen einsetzen, auch das ehrenamtliche Engagement der Mitarbeitenden gefördert.

Auch Aktionen wie Zero-waste-Kochkurse oder Cleanwalks werden regelmäßig im Rahmen des ENGAGE Programms angeboten. So sollen die Mitarbeitenden für Themen rund um Nachhaltigkeit begeistert und dazu ermutigt werden, selbst einen wertvollen gesellschaftlichen Beitrag zu leisten.

Darüber hinaus ruft TAKKT seine Mitarbeitenden regelmäßig zu Spendenaktionen auf. Die eingehenden Spendengelder aller Mitarbeitenden werden von TAKKT verdoppelt und anschließend an gemeinnützige Organisationen zur Unterstützung von Notständen gespendet.

Achtung der Menschenrechte

TAKKT misst der Einhaltung gesetzlicher und vertraglicher Pflichten sowie ethischer Prinzipien höchste Priorität bei. Um dies sicherzustellen und Mitarbeitende in ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen, hat das Unternehmen 2014 einen überarbeiteten TAKKT-Verhaltenskodex verabschiedet. Dieser leitet sich aus den Unternehmenswerten sowie den Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen und von anderen internationalen Standards ab. Derzeit wird der Verhaltenskodex aktualisiert und an die neuen rechtlichen und ethischen Standards angepasst. Der neue Verhaltenskodex wird noch in 2023 veröffentlicht.

Als großes Handelsunternehmen trägt TAKKT insbesondere auch Verantwortung für ihre teils sehr komplexen Lieferketten. Denn unter welchen Arbeitsbedingungen und mit welchen Auswirkungen auf die Umwelt Rohstoffe gewonnen, Produkte hergestellt und in den Verkauf gebracht werden, ist für TAKKT von großer Relevanz. In Vorbereitung auf das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

hat TAKKT ein interdisziplinäres Team mit Mitarbeitenden der Abteilungen Compliance, Purchasing und Sustainability zusammengestellt. Dieses hat zum Ziel, die Nachhaltigkeit und Risiken in der Lieferkette der TAKKT funktionsübergreifend transparent zu gestalten und zu steuern. Die ganzheitliche Verantwortung für das Thema Menschenrechte wird die TAKKT sowohl auf Holding- als auch auf Divisionsebene verankern.

Gemeinsam mit dem Mehrheitseigentümer Haniel wurde Ende 2022 ein Projekt zur Einhaltung des Lieferkettengesetzes gestartet und in diesem Zuge auch ein Menschenrechtsbeauftragter ernannt. So wird eine vollständige Einhaltung und Umsetzung der zu veröffentlichenden Menschenrechtscharta für alle TAKKT-Beteiligungen gewährleistet. Im Rahmen dieser wird auf Basis der umfassenden Risikoanalyse in ein konkretes Risikomanagement übergegangen. So werden für jeden Lieferanten speziell an sein Risikoprofil angepasste Maßnahmen entwickelt, die entdeckte Risiken beheben oder verringern und deren Umsetzungsstatus regelmäßig überwacht wird. So trägt TAKKT Sorge und Verantwortung für eine sich stetig verbessernde Lieferkette.

Zusätzlich zu allen Vorsorgemaßnahmen besteht die Möglichkeit, Verfehlungen in der Lieferkette über einen Beschwerdemechanismus, der rund um die Uhr erreichbar ist, zu melden. Damit wird sichergestellt, dass Vorfälle umgehend adressiert werden können.

Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Die TAKKT-Unternehmenswerte geben Orientierung und bilden die Grundlage der internen Zusammenarbeit sowie der Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern. Eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (Corporate Governance) gehört zu den elementaren Prinzipien von TAKKT. Aus diesem Grund bekennt sich TAKKT ausdrücklich zu den Zielen des Deutschen Corporate Governance Kodex. Der verantwortungsvolle Umgang mit geschäftlichen Risiken gehört zu den Voraussetzungen guter Corporate Governance. Dem Vorstand und dem Management stehen umfassende konzernübergreifende und unternehmensspezifische Berichts- und Kontrollsysteme zur Verfügung, die die Erfassung, Bewertung und Steuerung dieser Risiken ermöglichen. TAKKT misst der Einhaltung aller gesetzlichen und vertraglichen Pflichten im Rahmen einer ordnungsgemäßen Geschäftsleitung höchste Priorität zu. TAKKT unterliegt verschiedenen Compliance-Anforderungen, u. a. in den

Bereichen Kartellrecht, Kapitalmarkt und Datenschutz. Die Nichteinhaltung der konzernweiten Compliance-Grundsätze (z. B. im Bereich Kartellrecht oder Kapitalmarkt) kann zu erheblichen rechtlichen Konsequenzen (z.B. Gerichtsverfahren, Ausschluss von öffentlichen Aufträgen) und daraus resultierenden finanziellen Effekten (z.B. Geldbußen, Umsatzeinbußen durch Rufschädigung) führen und sich schließlich negativ auf das Ergebnis auswirken. Um diesem Risiko zu begegnen, verfolgt TAKKT ein zentrales Compliance-Management, das von den Fachabteilungen und dem Compliance Officer überprüft wird. Dank dieser Maßnahmen können eventuelle Verstöße rasch identifiziert werden. Zudem

hat TAKKT, neben den bereits bestehenden TAKKT-Werten, dem TAKKT-Verhaltenskodex und der TAKKT-Compliance-Management-Richtlinie (z.B. zur Antikorruption und Antidiskriminierung), eine Compliance Helpline eingerichtet, unter der Mitarbeitende Compliance-Verstöße anonym melden können. Ferner hat TAKKT das bisherige System, bei dem Mitarbeitende sowohl durch Präsenztrainings als auch mittels einer elektronischen Plattform in Compliance-relevanten Themengeschult werden und nach erfolgreicher Durchführung der Tests ein Zertifikat erhalten, weiter ausgebaut. Bei Bedarf werden weitere Schulungen zu Compliance-Kernthemen angeboten.

NICHT-FINANZIELLER BERICHT, EU-TAXONOMIE, GRI-INDEX

Nicht-finanzieller Bericht

Teile des Nachhaltigkeitsberichts dienen zugleich der Erfüllung der nichtfinanziellen Erklärung, die sich aus den gesetzlichen Anforderungen für die TAKKT AG als börsennotiertes Unternehmen ergeben. Eine Übersicht über die Bestandteile und deren Thematisierung innerhalb des Nachhaltigkeitsberichts ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

NFB- Bestandteile	Abschnitt und Seite Nachhaltigkeitsbericht
Umweltbelange	„Klima“ S. 8-9 „Umwelt & Energie“ S. 10
Arbeitnehmer- belange	„Arbeitnehmerbelange“ S. 14
Sozialbelange	„Gesellschaftliches Engagement“ S. 16
Achtung der Menschenrechte	„Achtung der Menschenrechte“ S. 16
Bekämpfung von Korruption und Bestechung	„Bekämpfung von Korruption und Bestechung“ S. 16-17

Bei den restlichen Textteilen des Nachhaltigkeitsberichts handelt es sich um weiterführende Informationen, die nicht Bestandteil des nichtfinanziellen Berichts sind.

EU-Taxonomie

Einleitung

Die EU-Taxonomie-Verordnung schafft als Teil des European Green Deal ein EU-weites Rahmenwerk, das Finanzmarktakteure bei der Beurteilung unterstützen soll, inwiefern bestimmte Wirtschaftsaktivitäten als nachhaltig eingeordnet werden können. Damit sollen einerseits Investitionen in nachhaltigere Technologien und Branchen gefördert und andererseits die Transparenz und Vergleichbarkeit in der Nachhaltigkeitsberichterstattung weiter erhöht werden. Die EU hat dazu sechs Ziele definiert, zu denen kapitalmarktorientierte Unternehmen ihren Beitrag auf der Grundlage von drei Kennzahlen berichten sollen: Umsatz, Investitionsausgaben (CapEx) und Betriebsausgaben (OpEx). Damit ist auch TAKKT verpflichtet, gemäß Artikel 8 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 und den

delegierten Rechtsakten vom 4. Juni 2021 und vom 6. Juli 2021 über Art und Umfang nachhaltiger Wirtschaftsaktivitäten anhand des Klassifizierungssystems der EU-Taxonomie zu berichten.

Für das Geschäftsjahr 2022 ist zunächst nur der Anteil der relevanten Wirtschaftsaktivitäten (Aktivitäten) zu berichten, der in Bezug auf die Umweltziele 1 „Klimaschutz“ und 2 „Anpassung an den Klimawandel“ taxonomiefähig (eligible) ist. Für jedes Umweltziel wurde dazu eine Liste von Aktivitäten in verschiedenen Sektoren festgelegt, die das Potenzial haben, einen wesentlichen Beitrag zum jeweiligen Umweltziel zu leisten. Ist eine Wirtschaftstätigkeit in dieser Liste genannt, kann sie potenziell taxonomiefähig sein. Dazu wird geprüft, ob die durch die Legislative bereitgestellte Beschreibung mit der tatsächlichen Wirtschaftsaktivität übereinstimmt. Inwiefern taxonomiefähige Aktivitäten tatsächlich taxonomiekonform (aligned) sind (indem sie bestimmte Zielvorgaben der technischen Bewertungskriterien einhalten), wird ebenfalls ab diesem Jahr berichtet.

Methodisches Vorgehen bei der Betroffenheitsanalyse

Zur Ermittlung der taxonomiefähigen Aktivitäten wurde bei TAKKT ein funktionsübergreifendes Team zusammengestellt, in dessen Kernteam die Abteilungen Group Sustainability und Group Accounting vertreten waren. In einem ersten Schritt wurden zunächst alle Wirtschaftstätigkeiten mit Bezug auf die Annexe 1 und 2 des Rechtsaktes zur Verordnung (EU) 2020/852 daraufhin analysiert, ob sie für eine Untersuchung auf eine Taxonomiefähigkeit überhaupt relevant sind. In einem zweiten Schritt wurden diese taxonomie relevanten Aktivitäten auf ihre potenzielle Taxonomiefähigkeit untersucht. Für die als taxonomiefähig identifizierten Aktivitäten wurden entsprechende Kennzahlen über die Buchhaltungssysteme erhoben und ergänzende Informationen von den funktionsspezifischen Ansprechpartnern der Geschäftseinheiten eingeholt. Doppelzählungen wurden dabei vermieden, indem entweder eindeutig zu-rechenbare Buchungen auf den jeweiligen Konten oder die Erhebungen aus den jeweiligen Funktionen der Geschäftseinheiten berücksichtigt wurden. Pro Aktivität und Geschäftseinheit wurden beide Erhebungsmethoden nicht kombiniert, sodass keine Überschneidungen stattfinden konnten.

Investitions- und Betriebsausgaben können entweder taxonomiefähig sein, wenn die Investitionsausgaben in direktem Zusammenhang mit aktuellen oder zukünftig erwarteten Einnahmen aus taxonomiefähigen Umsätzen stehen (Optionen a und b der Definition im Annex 1 des Rechtsaktes zur EU-Verordnung 2020/852) oder wenn sie im Zusammenhang mit „ermöglichenden Aktivitäten“ durch den Einkauf taxonomiefähiger Waren oder Dienstleistungen Dritter auftreten (Option c). Da TAKKT selbst keine taxonomiefähigen Umsätze erwirtschaftet, ist für TAKKT ausschließlich letztere Definition relevant. Die taxonomielevanten Investitionsausgaben entsprechen sämtlichen Zugängen in das langfristige Vermögen. Die taxonomielevanten Betriebsausgaben betreffen die direkten, nicht aktivierten Kosten, die sich insbesondere auf Gebäuderenovierungsmaßnahmen, kurzfristige Vermietung, Wartung und Instandhaltung von Vermögenswerten des Sachanlagevermögens beziehen.

Ergebnisse

In Bezug auf das Umweltziel 2 „Anpassung an den Klimawandel“ konnten bei TAKKT keine taxonomiefähigen Umsätze, Betriebs- oder Investitionsausgaben

identifiziert werden. Auch für das Umweltziel 1 „Klimaschutz“ konnten für das Geschäftsjahr 2022 bei TAKKT keine taxonomiefähigen Umsätze identifiziert werden. Grund dafür ist nicht, dass die Geschäftstätigkeiten von TAKKT weniger nachhaltig sind als die in der EU-Taxonomie definierten. Vielmehr werden in der EU-Taxonomie bisher vorwiegend Wirtschaftsaktivitäten der emissionsintensivsten Sektoren (Energie, Industrie, Verkehr und Landwirtschaft) berücksichtigt, da ihre Reduktionen den größten Einfluss auf die Umweltziele haben. Da TAKKT als Handelsunternehmen keinem dieser Sektoren angehört, werden die Umsätze von TAKKT nicht von den in der EU-Taxonomie definierten Wirtschaftsaktivitäten abgedeckt. Die taxonomiefähigen Investitions- und Betriebsausgaben können der komprimierten Tabelle sowie den ausführlichen Tabellen auf Seite 20 und 21 entnommen werden. Die TAKKT weist für das Berichtsjahr 2022 keine taxonomiekonformen Wirtschaftsaktivitäten aus.

GRI-Index

Die Übersicht ab Seite 22 wurde in Anlehnung an den GRI Nachhaltigkeitsberichterstattungsstandards 2021 erstellt.

Kennzahlen gemäß EU-Taxonomie

	Taxonomielevant		Taxonomiefähig		Nicht taxonomiefähig		Taxonomiekonform	
	in TEUR	in TEUR	in %	in TEUR	in %	in TEUR	in %	
Umsatz	–	–	0%	–	0%	–	0%	
Investitionsausgaben	16.569	5.396	33%	11.173	67%	–	0%	
Betriebsausgaben	9.767	1.375	14%	8.392	86%	–	0%	

Wirtschaftstätigkeit (1)	Code(s) (2)	Absolute CapEx (3) in Tsd. Euro	CapEx-Anteil (4) in %	Kriterien für einen wesentlichen Beitrag						DNSH Kriterien („Does Not Significantly Harm“)						Mindestschutz (17) J/N	Taxonomie-konformer CapEx-Anteil, 2022 (18) in %	Taxonomie-konformer CapEx-Anteil, 2021 (19) in %	Kategorie (ermöglichte Aktivitäten) (20) E	Kategorie '(Übergangstätigkeiten)' (21) T
				Klimaschutz (5) in %	Anpassung an den Klimawandel (6) in %	Wasser und Meeresressourcen (7) in %	Kreislaufwirtschaft (8) in %	Umweltverschmutzung (9) in %	Biologische Vielfalt und Ökosysteme (10) in %	Klimaschutz (11) J/N	Anpassung an den Klimawandel (12) J/N	Wasser und Meeresressourcen (13) J/N	Kreislaufwirtschaft (14) J/N	Umweltverschmutzung (15) J/N	Biologische Vielfalt und Ökosysteme (16) J/N					
A. TAXONOMIEFÄHIGE AKTIVITÄTEN																				
A.1 Ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (Taxonomiekonform)																				
Beförderung mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen	6.5	-	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	N	N	N	N	N	N	N	0%	0%	-	-
Installation, Wartung und Reparatur von energieeffizienten Geräten	7.3	-	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	N	N	N	N	N	N	N	0%	0%	-	-
Installation, Wartung und Reparatur von Ladestationen für Elektrofahrzeuge in Gebäuden (und an Gebäuden angrenzenden Parkplätzen)	7.4	-	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	N	N	N	N	N	N	N	0%	0%	-	-
Erwerb von und Eigentum an Gebäuden	7.7	-	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	N	N	N	N	N	N	N	0%	0%	-	-
Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	8.1	-	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	N	N	N	N	N	N	N	0%	0%	-	-
CapEx ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (taxonomiekonform) (A.1)		-	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%								0%	0%		
A.2 Taxonomiefähige, aber nicht ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten)																				
Beförderung mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen	6.5	1.607	9,7%																	
Installation, Wartung und Reparatur von energieeffizienten Geräten	7.3	114	0,7%																	
Installation, Wartung und Reparatur von Ladestationen für Elektrofahrzeuge in Gebäuden (und an Gebäuden angrenzenden Parkplätzen)	7.4	97	0,6%																	
Erwerb von und Eigentum an Gebäuden	7.7	1.882	11,4%																	
Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	8.1	1.696	10,2%																	
CapEx taxonomiefähiger, aber nicht ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten) (A.2)		5.396	32,6%																	
Total (A.1 + A.2)		5.396	32,6%														0%	0%		
B. NICHT TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN																				
CapEx nicht taxonomiefähiger Tätigkeiten (B)		11.173	67,4%																	
TOTAL (A + B)		16.569	100,0%																	

Wirtschaftstätigkeit (1)	Code(s) (2)	Absolute OpEx (3) in Tsd. Euro	OpEx-Anteil (4) in %	Kriterien für einen wesentlichen Beitrag						DNSH Kriterien („Does Not Significantly Harm“)						Mindestschutz (17) J/N	Taxonomie-konformer OpEx-Anteil, 2022 (18) in %	Taxonomie-konformer OpEx-Anteil, 2021 (19) in %	Kategorie (ermöglichte Aktivitäten) (20) E	Kategorie '(Übergangstätigkeiten)' (21) T
				Klimaschutz (5) in %	Anpassung an den Klimawandel (6) in %	Wasser und Meeresressourcen (7) in %	Kreislaufwirtschaft (8) in %	Umweltverschmutzung (9) in %	Biologische Vielfalt und Ökosysteme (10) in %	Klimaschutz (11) J/N	Anpassung an den Klimawandel (12) J/N	Wasser und Meeresressourcen (13) J/N	Kreislaufwirtschaft (14) J/N	Umweltverschmutzung (15) J/N	Biologische Vielfalt und Ökosysteme (16) J/N					
A. TAXONOMIEFÄHIGE AKTIVITÄTEN																				
A.1 Ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (Taxonomiekonform)																				
Sammlung und Transport von nicht gefährlichen, getrennt gesammelten Abfällen	5.5	-	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	N	N	N	N	N	N	N	0%	0%	-	-
Beförderung mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen	6.5	-	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	N	N	N	N	N	N	N	0%	0%	-	-
Installation, Wartung und Reparatur von energieeffizienten Geräten	7.3	-	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	N	N	N	N	N	N	N	0%	0%	-	-
Installation, Wartung und Reparatur von Vorrichtungen und Geräten zur Messung, Regelung und Kontrolle der Energieeffizienz von Gebäuden	7.5	-	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	N	N	N	N	N	N	N	0%	0%	-	-
Erwerb von und Eigentum an Gebäuden	7.7	-	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	N	N	N	N	N	N	N	0%	0%	-	-
Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	8.1	-	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	N	N	N	N	N	N	N	0%	0%	-	-
Professionelle Serviceleistungen verbunden mit der Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden	9.3	-	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	N	N	N	N	N	N	N	0%	0%	-	-
OpEx ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (taxonomiekonform) (A.1)		-	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%								0%	0%		
A.2 Taxonomiefähige, aber nicht ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten)																				
Sammlung und Transport von nicht gefährlichen, getrennt gesammelten Abfällen	5.5	366	3,8%																	
Beförderung mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen	6.5	89	0,9%																	
Installation, Wartung und Reparatur von energieeffizienten Geräten	7.3	57	0,6%																	
Installation, Wartung und Reparatur von Vorrichtungen und Geräten zur Messung, Regelung und Kontrolle der Energieeffizienz von Gebäuden	7.5	64	0,7%																	
Erwerb von und Eigentum an Gebäuden	7.7	662	6,8%																	
Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	8.1	133	1,4%																	
Professionelle Serviceleistungen verbunden mit der Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden	9.3	5	0,0%																	
OpEx taxonomiefähiger, aber nicht ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten) (A.2)		1.375	14,1%															-	-	
Total (A.1 + A.2)		1.375	14,1%															0%	0%	
B. NICHT TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN																				
OpEx nicht taxonomiefähiger Tätigkeiten (B)		8.392	85,9%																	
GESAMT (A + B)		9.767	100,0%																	

GRI-Abschnitt	Angaben 2022
GRI 1 Grundlagen	Die TAKKT AG berichtet zum zweiten Jahr in Folge in Anlehnung an die Leitlinien des GRI Standards. Die TAKKT AG befindet sich im Einführungsprozess von standardisierter Kennzahlenerhebung mit dem Ziel im folgenden Jahr GRI konform berichten zu können.
GRI 2 – 1-a Rechtlicher Name	TAKKT AG
GRI 2 – 1-b Art der Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	Die TAKKT AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht. Das Unternehmen ist seit dem 01. Januar 2003 im Prime Standard der Deutschen Börse vertreten. Eigentümerstruktur zum 31.12.2022: – Franz Haniel & Cie. GmbH (FHC) 65% – Streubesitz: 35%
GRI 2 – 1-c Ort der Unternehmenszentrale	Stuttgart, Deutschland
GRI 2 – 1-d Länder, in denen die TAKKT tätig ist	Die TAKKT AG ist ein globales Unternehmen mit Sitzen in Europa und den Vereinigten Staaten von Amerika. In über 25 Ländern wird die TAKKT AG durch insgesamt 54 Gesellschaften vertreten.
GRI 2 – 2-a Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung berücksichtigt wurden	Zur Liste der Unternehmen im konsolidierten Jahresabschluss siehe S. 149 Die organisatorischen Berichtsgrenzen für die 2022 berichteten nicht-finanziellen bzw. Nachhaltigkeitsbelange umfassen alle TAKKT-Unternehmen weltweit.
GRI 2 – 2-b Unterschiede zwischen denen Entitäten, die in der Finanzberichterstattung enthalten sind, und denen, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung enthalten sind	Die nicht-finanzielle Berichterstattung deckt alle in der Finanzberichterstattung der TAKKT enthaltenen Entitäten ab.
GRI 2 – 2-c Ansatz für die Konsolidierung der Informationen aller Entitäten inkl. Minderheitsbeteiligungen	Der Konsolidierungskreis in der nicht-finanziellen Berichterstattung entspricht dem der Finanzberichterstattung. Firmen, an denen die TAKKT eine Minderheitsbeteiligung besitzt, werden nicht von der TAKKT kontrolliert und sind nicht Teil der nicht-finanziellen Berichterstattung.
GRI 2 – 3-a Berichtszeitraum und Berichtshäufigkeit	Der Berichtszeitraum entspricht dem Geschäftsjahr der TAKKT und ist das Kalenderjahr 2022. Relevante Informationen sind bis zum Redaktionsschluss am 10. März 2023 enthalten. Der Nachhaltigkeitsbericht wird in Anlehnung an den GRI-Standard erstellt und wird seit dem Berichtsjahr 2022 als Teil des Geschäftsberichts jährlich veröffentlicht.
GRI 2 – 3-b Berichtszeitraum für die Finanzberichterstattung	Der Berichtszeitraum für die Finanzberichterstattung entspricht dem Geschäftsjahr der TAKKT und ist das Kalenderjahr 2022.
GRI 2 – 3-c Datum der Veröffentlichung des Nachhaltigkeitsberichts	28.03.2023
GRI 2 – 3-d Kontakt für Fragen zum Bericht	Philipp Petry, Vice President Group Sustainability
GRI 2 – 4-a Richtigstellungen von Informationen aus vorherigen Berichtszeiträumen	Durch die Internalisierung der gesamten Emissionskalkulation für 2022 wurde eine Fehlinterpretation von Daten aus bestimmten Verbrauchsstellen einzelner Standorte der TAKKT sichtbar. Im Wesentlichen wurden an acht Standorten für Heizung und Wärme falsche Energieträger (z.B. Gas statt Fernwärme oder Elektrizität) für die Berechnung verwendet. Hierdurch wurden die Emissionen an diesen Standorten überhöht dargestellt. Eine daraufhin erfolgte Neuberechnung der Emissionen für 2021 hat ergeben, dass die Scope 1 und Scope 2 Emissionen 4% niedriger sind als ursprünglich berechnet. Das Neuberechnete Ergebnis des Basisjahr 2021 kann auf Seite 9 eingesehen werden.

GRI-Abschnitt	Angaben 2022
GRI 2 – 5-a Richtlinien und Praktiken für die Einholung der externen Prüfung	Im Auftrag des Vorstands der TAKKT AG wurde der Nachhaltigkeitsbericht 2022 von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ebner Stolz GmbH & Co. KG einer unabhängigen prüferischen Durchsicht unterzogen (siehe Prüfvermerk S. 29-30). Die Ergebnisse wurden dem Aufsichtsrat in der Sitzung am 24. März 2023 vorgelegt und gebilligt.
GRI 2 – 5-b Informationen zur Prüfung	Im Auftrag des Vorstands der TAKKT AG wurde der Nachhaltigkeitsbericht 2022 von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ebner Stolz GmbH & Co. KG einer unabhängigen prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 1999 als Abschlussprüfer der TAKKT AG, Stuttgart, tätig.
GRI 2 – 6-a Branche	Siehe Geschäftsbericht 2022 Seite 30 ff.
GRI 2 – 6-b Wertschöpfungskette	Siehe Geschäftsbericht 2022 Seite 30 ff.
GRI 2 – 7-a Angestellte nach Geschlecht und Region	Gesamtzahl der Beschäftigten nach Geschlecht: Beschäftigte zum 31.12.2022 (Kopfzahl): 2.645 Asien: weiblich 1; männlich: 1 Europa: weiblich 743; männlich: 1070 Nordamerika: weiblich 398; männlich: 432
GRI 2 – 7-c Methode, die zur Zusammenstellung der Daten verwendet wurde	Die Daten wurden auf Kopfbasis für die gesamte TAKKT AG mit dem Stichtatum 31.12.2022 zusammengestellt.
GRI 2 – 9 Führungsstruktur und Zusammensetzung	Siehe Erklärung zur Unternehmensführung 2022 https://www.takkt.de/investoren/corporate-governance/erklaerung-zur-unternehmensfuehrung/
GRI 2 – 10 Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	Siehe Erklärung zur Unternehmensführung 2022 https://www.takkt.de/investoren/corporate-governance/erklaerung-zur-unternehmensfuehrung/
GRI 2 – 11-a Vorsitzende:r des höchsten Kontrollorgans	Siehe Geschäftsbericht 2022 Siehe S. 25 ff.
GRI 2 – 12 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	Siehe S. 7
GRI 2 – 14 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	Der Nachhaltigkeitsbericht, einschließlich der wesentlichen Themen, wird vom Vorstand der TAKKT AG geprüft und freigegeben. Darüber hinaus erstellt der Vorstand der TAKKT AG den nichtfinanziellen Bericht, welcher durch den Aufsichtsrat der TAKKT AG geprüft wird.
GRI 2 – 16-a Übermittlung kritischer Anliegen an das höchste Kontrollorgan	Der Chief Compliance Officer erstellt jährlich einen zusammenfassenden Compliance-Bericht, welcher dem Aufsichtsrat vorgelegt wird. Des Weiteren erfolgt bei kritischen Compliance-Vorfällen eine adhoc Meldung des Chief Compliance Officers an den Vorstand. In der Regel ist u.a. die Geschäftsführung Teil des Sanktionsgremiums, welches nach Abschluss des Hauptverfahrens im Falle der Bestätigung des Verdachts einberufen wird. Hiervon werden Ausnahmen gemacht, wenn sich die Hierarchieebenen stark unterscheiden.
GRI 2 – 16-b Anzahl der kritischen Angelegenheiten.	Im Berichtszeitraum wurde kein Vorfall gemeldet.
GRI 2 – 17 Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	Siehe Erklärung zur Unternehmensführung 2022 https://www.takkt.de/investoren/corporate-governance/erklaerung-zur-unternehmensfuehrung/

GRI-Abschnitt	Angaben 2022
GRI 2 – 19-a Vergütungspolitik für die Mitglieder des höchsten Kontrollorgans und die Führungskräfte	Siehe Geschäftsbericht S. 174 ff.
GRI 2 – 20 Verfahren zur Festlegung der Vergütung	Siehe Geschäftsbericht S. 174 ff.
GRI 2 – 22 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	Siehe S. 3 – 7
GRI 2 – 23 Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	Siehe S. 16
GRI 2 – 26-a Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	In internen Compliance-Schulungen und in der konzernweiten Compliance-Richtlinie werden alle internen und externen Meldewege dargelegt. Neben der Compliance-Helpline, einer konzernweiten Whistleblower-Hotline, die auch für anonyme Hinweise zur Verfügung steht und sowohl für interne als auch externe Hinweisgeber zugänglich ist, kann sich an das Compliance-Team, den Compliance Officer oder den Betriebsrat gewendet werden. Nach einer Plausibilitätsprüfung wird jedem Hinweis nachgegangen. Es ist ein interner Verhaltenskodex etabliert, in dem Richtlinien für angemessenes Verhalten dargelegt sind.
GRI 2 – 27 Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	Im Berichtszeitraum ist keine Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen bekannt.
GRI 2 – 28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	<ul style="list-style-type: none"> – bevh Bundesverband E-Commerce und Versandhandel – CDP – Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima
GRI 2 – 29 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	Siehe S. 4 – 5
GRI 2 – 30 Tarifverträge	Die deutschen Gesellschaften der TAKKT orientieren sich an den jeweils gültigen Tarifverträgen. Somit sind keine Mitarbeiter der TAKKT von Kollektivvereinbarungen erfasst. In den USA gibt es aufgrund der grundsätzlich unterschiedlichen Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Beziehung keine Mitarbeiter, die von Kollektivvereinbarungen erfasst sind.
GRI 3 – 1 Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	Siehe S. 4 – 5
GRI 3 – 2 Liste der wesentlichen Themen	Auf Basis einer umfassenden Materialitätsanalyse wurden wesentliche Nachhaltigkeitsthemen für die TAKKT ermittelt. Die Grafik auf Seite 5 stellt dar, wie relevante Themen auf Basis der doppelten Wesentlichkeit für die TAKKT bewertet werden. Die identifizierten Themen sind: <ul style="list-style-type: none"> – Ressourceneffizienz (Kreislaufwirtschaft) – Abfall (Vermeidung, Reduzierung, Management) – Umwelt- und Ressourcenschonung durch nachhaltigen Versand / Transport – THG-Emissionen – Geschlechtergleichheit – Talentmanagement, Mitarbeiterförderung, Aus- & Weiterbildung – Faire & gute Arbeitsbedingungen/Vergütung, soziale Sicherheit im Unternehmen – Compliance (fairer Handel, Zulieferer CoC) – Cyber- und Datasecurity der eigenen Systeme – Corporate Governance Code (faire Wirtschaftsbeziehungen) – Unternehmenswerte & -grundsätze (fairer Wettbewerb, ethisches Unternehmensverhalten)

GRI-Abschnitt	Angaben 2022
GRI 305 – 1-a Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	3.298t CO ₂ e
GRI 305 – 1-b In die Berechnung einbezogene Gase	In die Berechnung der Scope 1 Emissionen wurden alle im Betrieb der TAKKT verwendeten Gase in CO ₂ -Äquivalente umgerechnet und in die Bilanz einbezogen.
GRI 305 – 1-d Basisjahr der Berechnung	Das Basisjahr ist das Jahr 2021, in dem erstmalig die Klimabilanz für alle TAKKT Gesellschaften systematisch erhoben wurde. Wie im Abschnitt "Klima" des Nachhaltigkeitsberichts auf Seite 8 ff. zu lesen, wurden die Scope 1 Emissionen des Basisjahr 2021 Neuberechnet. Im Vergleich zum Basisjahr 2021 (3.825t CO ₂ e) konnten die Scope 1 Emissionen um 14% reduziert werden.
GRI 305 – 1-e Quelle der Emissionsfaktoren	Für die anschließende Berechnung wurden unter anderem die Emissionsfaktoren der folgenden Ämter, Behörden und Organisationen verwendet: BEIS, UBA, EEA, EPA.
GRI 305 – 1-f Konsolidierungsansatz	Die TAKKT berichtet Emissionen nach dem Konsolidierungsansatz der operativen Kontrolle und ausschließlich nach dem standort-bezogenen (auch engl. „location-based“) Bilanzierungsansatz des GHG Protocol.
GRI 305 – 1-g Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und / oder verwendete Rechenprogramme	Wie für 2021, wurden auch für das Jahr 2022 die Emissionen in Übereinstimmung mit dem „GHG Protocol Corporate Standard“ ermittelt. Die Datensammlung erfolgte mithilfe einer Software. Die Kalkulation erfolgte mittels Datenmodellen in Microsoft Excel.
GRI 305 – 2-a Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	5.041t CO ₂ e
GRI 305 – 2-b In die Berechnung einbezogene Gase	In die Berechnung der Scope 2 Emissionen wurden alle im Betrieb der TAKKT verwendeten Gase in CO ₂ -Äquivalente umgerechnet und in die Bilanz einbezogen.
GRI 305 – 2-d Basisjahr der Berechnung	Das Basisjahr ist das Jahr 2021, in dem erstmalig die Klimabilanz für alle TAKKT Gesellschaften systematisch erhoben wurde. Wie im Abschnitt "Klima" des Nachhaltigkeitsberichts auf Seite 8 ff. zu lesen, wurden die Scope 2 Emissionen des Basisjahr 2021 Neuberechnet. Im Vergleich zum Basisjahr 2021 (5.514t CO ₂ e) konnten die Scope 2 Emissionen um 9% reduziert werden.
GRI 305 – 2-e Quelle der Emissionsfaktoren	Für die anschließende Berechnung wurden unter anderem die Emissionsfaktoren der folgenden Ämter, Behörden und Organisationen verwendet: BEIS, UBA, EEA, EPA.
GRI 305 – 2-f Konsolidierungsansatz	Die TAKKT berichtet Emissionen nach dem Konsolidierungsansatz der operativen Kontrolle und ausschließlich nach dem standort-bezogenen (auch engl. „location-based“) Bilanzierungsansatz des GHG Protocol.
GRI 305 – 2-g Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und / oder verwendete Rechenprogramme	Wie für 2021, wurden auch für das Jahr 2022 die Emissionen in Übereinstimmung mit dem „GHG Protocol Corporate Standard“ ermittelt. Die Datensammlung erfolgte mithilfe einer Software. Die Kalkulation erfolgte mittels Datenmodellen in Microsoft Excel.
GRI 305 – 3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	Die TAKKT arbeitet intensiv daran, alle Scope 3 Emissionen zu berechnen. Ziel ist es, im Jahr 2023 erste Datenmodelle zu implementieren, welche eine Sammlung der nötigen Daten für eine Kalkulation der meisten Scope 3 Emissionen ermöglicht.
GRI 305 – 5 Senkung der Treibhausgasemissionen	Siehe S. 8 ff.
GRI 307 Nichteinhaltung von Umweltgesetzen und -vorschriften	TAKKT und alle Töchter arbeiten innerhalb der vor Ort gültigen Umweltgesetze. Darüber hinaus überwacht TAKKT an allen Standorten mit Umweltmanagementsystem systematisch alle Umweltafordernungen und passt betriebliche Abläufe und das gesamte Handeln gegebenenfalls an. 10 unserer Gesellschaften arbeiten mit zertifiziertem Umweltmanagementsystemen. Im Berichtszeitraum ist keine Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen bekannt.

GRI-Abschnitt	Angaben 2022
GRI 308 Umweltbewertung der Lieferanten	Siehe S. 13
GRI 402 – 1 Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen	Die Gesellschaft hält sich an die jeweiligen gesetzlichen Standards und hält entsprechende Fristen und Verfahren bzgl. Konsultationen sowie Informationspflichten ein.
GRI 403 – 1 Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	Alle TAKKT-Geschäftseinheiten erfassen an allen Standorten arbeitsbedingte Unfälle gemäß jeweils geltendem nationalen Recht. Schwerwiegende Unfälle werden den zuständigen Behörden oder Organisationen gemeldet. Zentral für alle Geschäftseinheiten werden bisher nur die „Lost Time Incidents“ erfasst, also Unfälle mit der Folge einer Krankmeldung oder des Verlusts an produktiver Arbeit. Dabei kam es 2022 zu 32 Vorfällen. Eine Berufskrankheitsrate wird bei TAKKT nicht ermittelt, da es keine Arbeiter mit gesundheitlichem Berufsrisiko gibt. TAKKT ist bestrebt, sich im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz kontinuierlich zu verbessern und erstellt regelmäßig benötigte Gefährdungsbeurteilungen, um Verbesserungsmaßnahmen abzuleiten.
GRI 403 – 2 Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	Alle Mitarbeitende haben sich an die internen Sicherheitsvorgaben zu halten. Mitarbeitende werden anhand der vorhandenen Gefährdungsbeurteilungen je nach Tätigkeit unterwiesen / eingewiesen, um Gefährdungen vorzubeugen. Sicherheitsbeauftragten unterstützen bei der Erfassung neuer Gefahren. Verletzungen oder gesundheitliche Schäden werden über die Organisation gemeldet. Nach Eintritt eines Vorfalls werden die vorhandenen Gefährdungsbeurteilungen geprüft und wenn nötig überarbeitet. Wo angezeigt, werden ergänzende Unterweisungen oder Auffrischungen von Unterweisungen durchgeführt.
GRI 403 – 3 Arbeitsmedizinische Dienste	Die bestellten Fachkräfte für Arbeitssicherheit, die Betriebsärzte sowie die Sicherheitsbeauftragten sind bekannt gemacht und kommuniziert.
GRI 403 – 4 Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	Die Sicherheitsbeauftragten und Mitarbeitenden im Unternehmen werden bei der Erstellung der Gefährdungsbeurteilungen und Betriebsanweisungen mit einbezogen. Die Gefährdungsbeurteilungen werden in Form einer Unterweisung an die Mitarbeitenden mind. einmal jährlich kommuniziert. ASA Sitzungen werden viermal im Jahr an den deutschen Standorten durchgeführt. In den ASA Sitzungen sind alle Interessengruppen vertreten (Unternehmer, SiFa, Betriebsarzt, Schwerbehindertenvertreter)
GRI 403 – 5 Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	Die Mitarbeitenden erhalten eine allgemeine Sicherheitsunterweisung, um sie über die Gefährdungen an Ihrem Standort aufzuklären. Zusätzlich dazu erhalten die Mitarbeiter eine Unterweisung über psychische Gefährdungen und den Mutterschutz. Mitarbeitende bekommen je nach Tätigkeit und Arbeitsmittel mit denen sie umgehen, spezifische Unterweisungen um die Sicherheit innerhalb der Tätigkeit zu gewährleisten. Externe Mitarbeitende werden vor der Arbeitsaufnahme über die vor Ort herrschenden Gefahren eingewiesen.
GRI 403 – 6 Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	Den Mitarbeitenden der deutschen Standorte steht jedes Jahr eine kostenlose Gripeschutzimpfung während der Arbeitszeit durch den Betriebsarzt zur Verfügung. Mit dem Betriebsarzt kann jederzeit ein Beratungstermin vereinbart werden. Den Mitarbeitern in Deutschland stehen jährlich eine Bezuschussung von 100 Euro für Fitnessprodukte und Dienstleistungen zur Verfügung.
GRI 403 – 7 Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	Die vorhandenen Gefährdungsbeurteilungen werden regelmäßig aktualisiert und gegenüber der Mitarbeiter kommuniziert. Dabei unterstützen externe und interne Fachkräfte für Arbeitssicherheit, externe Betriebsärzte und die Sicherheitsbeauftragten. Bei Unfällen wird die Ursache analysiert und Konsequenzen gezogen.

GRI-Abschnitt	Angaben 2022
GRI 403 – 9 Arbeitsbedingte Verletzungen	2022 kam es bei internen Mitarbeitenden zu 32 Unfällen mit Arbeitszeitverlust >1Tag in der TAKKT Gruppe.
GRI 404 – 1 Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	Die Daten für Aus- und Weiterbildung werden aktuell nicht zentral erfasst. Da insbesondere zur Weiterbildung auch das Selbststudium der Mitarbeitenden gehört, ist eine Erfassung aktuell nicht möglich.
GRI 404 – 2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	Es gibt ein umfangreiches Angebot an internen Aus- und Weiterbildungskursen sowie die Möglichkeit, auch externe Seminare oder Kurse zu belegen. Der Bedarf an persönlicher Weiterbildung wird mindestens einmal jährlich mit jedem Mitarbeitenden persönlich ermittelt und Maßnahmen zur Umsetzung des Bedarfs abgestimmt.
GRI 404 – 3 Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	100% weltweit.
GRI 405 – 1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	Siehe Erklärung zur Unternehmensführung 2022 https://www.takkt.de/investoren/corporate-governance/erklaerung-zur-unternehmensfuehrung/ und Seite 15.
GRI 406 – 1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	Ein Meldesystem ist für alle Standorte bei TAKKT eingerichtet. Im Jahr 2022 gab es einen Vorfall.
GRI 407 – 1 Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte	Alle Mitarbeitenden von TAKKT aber auch der Tochtergesellschaften haben die Möglichkeit der Vereinigungsfreiheit. Weder die TAKKT AG noch ihre Töchter stehen dem im Weg. Wo bereits ein Betriebsrat vorhanden ist, arbeiten wir konstruktiv und partnerschaftlich zusammen. Für TAKKT als Handelsunternehmen liegt bereits im Bezug der Waren ein wichtiger Teil der Wertschöpfungskette. Aus diesem Grund legt TAKKT ein hohes Augenmerk auf Nachhaltigkeit in der Lieferkette. Dazu kooperiert TAKKT mit der international anerkannten EcoVadis-Plattform. Das Prüfverfahren ermöglicht es, die relevanten Angaben nachhaltigen Handelns in den Geschäftsmodellen der Lieferanten transparent abzubilden und zugleich Entwicklungspotenziale zu identifizieren. Durch regelmäßige Wiederholungen der Auditierungen will TAKKT Fortschritte und Verbesserungen der Lieferanten messen. Die vier Bereiche, die EcoVadis analysiert, sind „Umwelt“, „Sozialbedingungen“, „Ethik“ und „Lieferkette“. Die Ergebnisse können die Produktmanager von TAKKT im Online Portal einsehen, den Lieferanten daraufhin Verbesserungsvorschläge machen und Entwicklungspläne aufstellen. Das Bewertungsprogramm wurde 2013 erfolgreich getestet. Seitdem wird es schrittweise ausgeweitet.
GRI 408 Kinderarbeit	TAKKT sowie alle Töchter setzen aktiv ein Zeichen gegen Kinderarbeit, Zwangs- oder Pflichtarbeit. Abhängig der Zuordnungsbarekeit der Lieferanten zu unseren Tochterfirmen wird dies nochmals über den Code of Conduct, der von unseren Lieferanten unterzeichnet wird, verdeutlicht.
GRI 408 – 1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	2022 belief sich das Einkaufsvolumen von durch EcoVadis zertifizierten Lieferanten nach der alten Definition auf 38,3%. Durch die engere Auslegung der Kennzahl auf nur noch zum Stichtag 31.12.22 zertifizierter Lieferanten ist der neue Wert 10,9%.

GRI-Abschnitt	Angaben 2022
GRI 413 – 1 Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen	Es wird die Möglichkeit einer bezahlten Freistellung angeboten, um gemeinnützige Projekte umzusetzen. 15% der Gesamtbelegschaft haben diese Möglichkeit in 2022 in Anspruch genommen. Ausschüsse und Verfahren zur Anhörung lokaler Gemeinschaften oder Folgeabschätzungen erfolgen über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus nicht, da an den TAKKT-Standorten keine signifikant negativen Auswirkungen auf die lokalen Gesellschaften vorkommen.
GRI 414 Soziale Bewertung der Lieferanten	Neben der umweltlichen Bewertung von Lieferanten ist auch die soziale Bewertung und somit die Einhaltung der Menschenrechte ein wichtiges Thema. Takk vollzieht diese Bewertung durch den Dienstleister EcoVadis und hat sich das Ziel von 40% zertifiziertem Einkaufsvolumen bis 2025 gesetzt. Dies ist der Zielwert der neu definierten Kennzahl (alter Zielwert: 80%).
GRI 414 – 1 Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden	10,9% aller TAKKT Lieferanten wurden durch EcoVadis bewertet.
GRI 414 – 2 Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	Durch die Unterzeichnung des Code of Conduct verpflichten sich die Lieferanten der TAKKT zur Einhaltung höchster Arbeits-, Sicherheits- und Gesundheitsstandards sowie aller anwendbaren und gültigen nationalen sowie internationalen Bestimmungen.
GRI 417 Marketing und Kennzeichnung	Im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitskommunikation setzt TAKKT, sowie ihre Töchter, verschiedene Maßnahmen um, die eine informierte Kaufentscheidung ermöglichen und die Konsumenten für nachhaltigere Produkte und Dienstleistungen begeistern sollen. Glaubwürdigkeit, Transparenz und eine zielgruppenspezifische Ansprache sind dabei wichtige Prinzipien der Kommunikation.
GRI 417 – 1 Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung	Die Gesellschaften der TAKKT setzen die jeweils gültigen nationalen und internationalen Anforderungen zur Kennzeichnung von Produkten um. Dies kann sowohl die Herkunft von Komponenten als auch die Zusammensetzung von Produkten betreffen. Darüber hinaus verwenden die Gesellschaften der TAKKT anerkannte externe Labels für die Kennzeichnung und führen beispielsweise Produkte mit den Siegeln FSC® (Forest Stewardship Council) oder PEFC™ (Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes) in ihrem Sortiment.

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN WIRTSCHAFTSPRÜFERS ÜBER EINE PRÜFUNG ZUR ERLANGUNG BEGRENZTER SICHERHEIT ÜBER AUSGEWÄHLTE INFORMATIONEN ZUM BEREICH NACHHALTIGKEIT

An den Vorstand der TAKKT AG, Stuttgart

Wir haben die ausgewählten Informationen der Tabelle „Ergebnisse 2022“ im Abschnitt „Ziele“ im Kapitel „Nachhaltigkeitsstrategie“ im Nachhaltigkeitsbericht, (im Folgenden „Bericht“) der TAKKT AG, Stuttgart, (im Folgendem „Gesellschaft“) für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 einer Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit unterzogen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter der TAKKT AG, Stuttgart, sind verantwortlich für die Aufstellung des Berichts und die Ermittlung und Darstellung der ausgewählten Informationen in Anlehnung an die in den Sustainability Reporting Standards der Global Reporting Initiative (GRI) 2021 genannten Grundsätzen, in Übereinstimmung mit den Greenhouse Gas Protocols (GHG) (im Folgenden: „Berichtskriterien“) sowie für die Auswahl der zu beurteilenden Angaben.

Diese Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft umfasst die Auswahl und Anwendung angemessener Methoden zur Nachhaltigkeitsberichterstattung sowie das Treffen von Annahmen und die Vornahme von Schätzungen zu einzelnen Nachhaltigkeitsangaben, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Berichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Angaben ist.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Prüfungsurteil mit begrenzter Sicherheit über ausgewählte Informationen zum Bereich Nachhaltigkeit abzugeben. Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung des International Standard

on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised): „Assurance Engagements other than Audits or Reviews of Historical Financial Information“, herausgegeben vom IAASB, durchgeführt.

Danach haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir mit einer begrenzten Sicherheit aussagen können, dass uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass die einleitend beschriebenen Angaben für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den relevanten Berichtskriterien aufgestellt worden sind. Dies bedeutet nicht, dass zu jeder gekennzeichneten Angabe jeweils ein separates Prüfungsurteil abgegeben wird. Bei einer Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit weniger umfangreich, sodass dementsprechend eine erheblich geringere Prüfungssicherheit erlangt wird. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Wirtschaftsprüfers.

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir u.a. folgende Prüfungshandlungen und sonstige Tätigkeiten durchgeführt:

- › Verschaffung eines Verständnisses über die Struktur der Nachhaltigkeitsorganisation und über die Einbindung der relevanten Stakeholder
- › Befragung der relevanten Mitarbeiter, die in die Aufstellung der ausgewählten Informationen zum Bereich Nachhaltigkeit einbezogen wurden, über den Aufstellungsprozess, über das auf diesen Prozess bezogene interne Kontrollsystem sowie über Angaben zum Bereich Nachhaltigkeit
- › Identifikation wahrscheinlicher Risiken wesentlicher falscher Angaben betreffend die ausgewählten Informationen zum Bereich Nachhaltigkeit sowie eine Risikoeinschätzung zu relevanten Informationen über die Nachhaltigkeitsleistung in der Berichtsperiode
- › Befragungen und Einschätzung der Konzeption und der Implementierung von Systemen und Prozessen für die Ermittlung, Verarbeitung und Überwachung der Angaben und Ergebnisse im Prüfungsumfang einschließlich Konsolidierung der Daten

- › Einsichtnahme in ausgewählte interne und externe Dokumente
- › Analytische Beurteilung ausgewählter Daten und Trends der quantitativen Angaben, welche zur Konsolidierung auf Konzernebene von den berichterstattenden Einheiten gemeldet wurden
- › Abgleich von ausgewählten Angaben mit den entsprechenden Daten im Konzernabschluss und Konzernlagebericht

Sicherung der Unabhängigkeit und Qualität des Wirtschaftsprüfers

Bei der Durchführung des Auftrags haben wir die Anforderungen an Unabhängigkeit und Qualitätssicherung aus den nationalen gesetzlichen Regelungen und berufsständischen Verlautbarungen, insbesondere der Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer sowie des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1), beachtet.

Prüfungsurteil

Auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungshandlungen und der erlangten Prüfungsnachweise sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass die einleitend beschriebenen ausgewählten Informationen im Bericht der TAKKT AG, Stuttgart, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den Berichtskriterien aufgestellt worden sind.

Verwendungszweck des Vermerks

Wir weisen darauf hin, dass die Prüfung für Zwecke der Gesellschaft durchgeführt und der Vermerk nur zur Information der Gesellschaft über das Ergebnis der Prüfung bestimmt ist. Folglich ist er möglicherweise für einen anderen als den vorgenannten Zweck nicht geeignet. Somit ist der Vermerk nicht dazu bestimmt, dass Dritte hierauf gestützt (Vermögens-) Entscheidungen treffen. Unsere Verantwortung besteht allein der Gesellschaft gegenüber. Dritten gegenüber übernehmen wir dagegen keine Verantwortung.

Auftragsbedingungen und Haftung

Für diesen Auftrag gelten, auch im Verhältnis zu Dritten, die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017. Wir verweisen ergänzend auf die dort in Ziffer 9 enthaltenen Haftungsregelungen und auf den Haftungsausschluss gegenüber Dritten. Dritten gegenüber übernehmen wir keine Verantwortung, Haftung oder anderweitige Pflichten.

Stuttgart, den 13. März 2023

Ebner Stolz GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft



Sonja Kolb
Wirtschaftsprüferin



Stefan Fauß
Wirtschaftsprüfer